TiP SÜ
50 JAHRE 1976 – 2026
Samstag, 21. November 2026 · KW 47 · 50. Jahrgang
Ka

BIEDENSAND BÄDER LAMPERTHEIM: **Gemeinsame Erklärung der Schwimmbad-nutzenden Vere**
Rahmen der Möglichkeiten

Starke Verbundenheit zum Bad, über den Zustand der Technik





Nibelungen-Festspiele 2022 vor dem Wormser Dom, Inszenierung Roger Vontobel

FESTUNG MENSCH

DER VASALL

Mit „DER VASALL“ kehrt der Autor **Ferdinand Schmalz** nach Worms zurück und erzählt die Nibelungensage als eine große Menschheitsgeschichte. Dabei steigt er tief in den Mythos und in die Vorgeschichte der Nibelungen ein und zeigt, wie mit einer aberwitzigen List gegen die Götter und dem Raub eines Schatzes alles begann. Er erweckt magische Riesen zum Leben, lässt die Rheintöchter ihr Klagelied anstimmen und Alberich einen Ring schmieden, der dem, der ihn trägt unermessliche Macht verleiht.
Gleichzeitig enthüllt er die Herkunft von Hagen von Tronje, dem geheimnisvollen Strippenzieher am Hofe der Burgunder und dessen unerfüllter Liebe zu Kriemhild, der Königstochter. Und er stellt uns Dankrat vor, den mächtigen Urvater und alternden König der Burgunder, der mit mythischer Hilfe alle weltliche Macht bei sich vereint hat, und nun nicht weiß, an welches seiner Kinder er Macht und Erbe aber auch die damit verbundene Schuld übertragen soll.
In der Regie von **Roger Vontobel**, der gemeinsam mit Ferdinand Schmalz bereits „hildensaga“ zu einem spektakulären Erfolg machte, wird „DER VASALL“ zum Auftakt eines gewaltigen, **mehrteiligen Epos** über Macht, Schuld, Liebe, und das Verhängnis des Menschen, der unverbesserlich zerstört, was er zum Leben braucht – angesiedelt zwischen Shakespeares „König Lear“ und der Fantasywelt von „Herr der Ringe“.

15% WEIHNACHTSAKTION

Wer bis Heiligabend, 24. Dezember, 12 Uhr, Tickets für die Nibelungen-Festspiele kauft, erhält für Sonntags-, Montags-, Dienstags- und Mittwochsvorstellungen 15 Prozent Rabatt auf alle Kategorien. Regulär kosten die Tickets je nach Kategorie zwischen 35 und 165 Euro. Auch weitere Angebote rund um den Festspielbesuch sind ab sofort buchbar (Backstageführungen, Dinner im Park, teilweise Heylshoflounge etc.). Alle Informationen hierzu findet man auf der Homepage www.nibelungenfestspiele.de.

TICKETS

Die Nibelungen-Festspiele finden vom 9. bis 25. Juli 2027 statt. Die Tickets können über die Tickethotline 01805 337171 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.), im TicketService Worms (Rathenaustraße 11, Worms) gebucht werden.

06241 2000-450 oder
www.nibelungenfestspiele.de



Fotos: Bernward Bertram

TiP SÜDHESSEN
50 JAHRE 1976 – 2026
SEIT 50 JAHREN DIE GRATISZEITUNG FÜR DAS RIED
Samstag, 21. November 2026 · KW 47 · 50. Jahrgang
Kaiserstraße 45 ▪ 68623 Lampertheim ▪ Tel. 06206 - 94500 ▪ Fax 06206 - 945010 ▪ www.tip-suedhessen.de ▪ info@tip-suedhessen.de

BIEDENSAND BÄDER LAMPERTHEIM: Gemeinsame Erklärung der Schwimmbad-nutzenden Vereine / Angebot an Stadt: Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten

Starke Verbundenheit zum Bad, aber Sorge über den Zustand der Technik



Die Biedensand Bäder Lampertheim liegen vielen Bürgern und ganz besonders den Mitgliedern der Schwimmbad-nutzenden Vereine sehr am Herzen. Diese gaben jetzt eine Erklärung ab. **Archivfoto: Hannelore Nowacki**

LAMPERTHEIM – **Die Schwimmbad-nutzenden Vereine und der Förderverein Biedensand Bäder, der sich als Vertreter der Badegäste und nicht organisierten Schwimmbadnutzer versteht, erklären gemeinsam:** Die Biedensand Bäder Lampertheim in ihrer Gesamtheit mit Hallenbad, Freibad und Badesee stellen einen erheblichen Anteil der Lebensqualität in Lampertheim und in der Region dar.

Schwimmbäder haben auch gesamtgesellschaftliche Aufgaben: Schwimmunterricht für Kinder und Erwachsene ist (über-) lebenswichtig! Neben der Existenz selbst ist aber auch die unmittelbare Verfügbarkeit wichtig. Für die Badegäste sind die Biedensand Bäder wichtiger Bestandteil der Lebensqualität sowie zur Gesunderhaltung und auch um soziale Kontakte zu pflegen.

Für manche Gäste waren sie auch ausschlaggebend bei der Wohnortwahl. Für einige der Lampertheimer Vereine ist die Verfügbarkeit des Bades essentiell.

In den zurückliegenden Monaten ist es leider zu zahlreichen Ausfällen und Nutzungseinschränkungen gekommen. Zuletzt hat die lange Schließungszeit nach der Störung der Chlorgasanlage die Vereine in ihrer Arbeit erheblich eingeschränkt, die Ausweichmöglichkeiten sind bekanntermaßen begrenzt.

Die Kommunikation darüber hat zu großem Unmut bei den Nutzern geführt. Die Vereine sind über die erfolgte Öffnung des Hallenbades erfreut und bedanken sich ausdrücklich für das Engagement aller Beteiligten. Wir hoffen für alle Beteiligten auf eine störungsarme (Hallenbad-)Saison. Die erweiterten Frühschwimmerzeiten sind sicher besonders für die Berufstätigen attraktiv. Sehr beunruhigt hat uns die Aussage der Pressestelle der Verwaltung im Starkenburger Echo vom 1. Oktober 2026, dass zum angepeilten Saisonstart im Mai 2027 noch keine Aussage getroffen werden könne.

Besorgt sind wir weiterhin, dass der allgemeine Zustand der technischen Anlagen zu weiteren Störungen führen könnte. Die erklärenden Vereine, die zusammen mehr als 1.000 Mitglieder zählen, bieten an, sich bei Maßnahmen und Arbeiten am Bad im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützend einzubringen.

Zum Beispiel bei Vor- und Nachbereitung der Freibad-/Hallenbadsaison sowie Mitwirkung und Ausführung von Erhaltungs-, Instandsetzungs- und Verschönerungsmaßnahmen, die unter Anleitung von Laien ausgeführt werden können.

Die Vereine versprechen dabei eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt Lampertheim, der Verwaltung, der Betriebsleitung und mit den Bediensteten der Biedensand Bäder. Im gemeinsamen Interesse wollen wir den Betrieb der Bäder sicherstellen und erhalten, das Erlebnis für die Nutzer verbessern und die Attraktivität steigern.

Die Vereine wünschen sich:

• eine hohe Priorität für schnelles Wiedereröffnen nach Störungen, damit ein verlässlicher Betrieb stattfinden kann;

Fortsetzung auf Seite 2

ERLEBNIS: Circus Cristallo präsentiert vom 22. Dezember bis zum 10. Januar 2027 auf dem Festplatz am Rhein in Worms „Colossal Extreme“

Magisch funkelnde Weihnachtsshow für alle



Beim Circus Cristallo dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf eine spannende und atemberaubende, aber auch romantische und feierliche Vorstellung gefasst machen. **Foto: Mirco Metzler/Die Knipser/Circus Cristallo**

WORMS – Für die spektakulärste Weihnachtsshow des Jahres kehrt der Circus Cristallo zurück nach Worms – mit einer völlig neuen Produktion voller Nervenkitzel, Eleganz und moderner Circuskunst. „Colossal Extreme“ vereint internationale Top-Artisten aus aller Welt zu einer Show, die Besucher jeden Alters begeistert. Besucherinnen und Besucher erleben im prachtvollen Zeltpalast eine festlich inszenierte Liveshow voller Emotionen, Spannung und Gänsehaut-Momente.

In diesem Jahr wartet ein modernes Showerlebnis komplett ohne Tierdressuren – stattdessen stehen Artistik, Humor, Tanz und große Emotionen im Mittelpunkt einer spannenden, aber auch romantischen und feierlichen Vorstellung für die ganze Familie. Sensationelle Highlights sind zum Beispiel die rasante Todeskugel und der spektakuläre Hochseil-Akt der weltberühmten „The Gerlings“ in schwindelerregender Höhe.

Atemberaubende Artistik, mitreißende Clownerie, glamouröses Showballett und magische Weihnachtsatmosphäre verschmelzen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Doch nicht nur das Programm, auch das Zelt lädt zum Staunen ein. Mit seinen 22 Metern Höhe ist es ein wahrer Koloss und schafft durch seine Schönheit und aufwendige Konstruktion einen eindrucksvollen Rahmen für alle zirzensischen Darbietungen. Der Eintritt ist für den Zeitraum vom 22. Dezember 2026 bis zum 10. Januar 2027 täglich um 15 Uhr und um 19 Uhr möglich. Gebucht werden können die Tickets online unter www.circus-cristallo.de red

BARBARA LEBEK · FUCHS SCHMITT · RINO&PELLE · soyaconcept · OPUS
Kuschelige Winterjacken
Stylish aussehen ohne zu frieren.
HORLÉ Lampertheim
Mode · Wäsche · Living
Kaiserstraße 19, zwischen Dom und Schillerplatz.
Großer kostenloser Kundenparkplatz. horle.de

autocentrum-stumpf.de
Autohaus Stumpf zum Glück
seit über 100 Jahren in Heppenheim
& Mehrmarkencentrum
- Wir haben Ihr Auto
- ständig über 150 Fahrzeuge auf Lager
- Fachmännische Reparaturen und Wartungen
Opel • Mazda • Audi • Cupra • Dacia • KIA
Seat • Skoda • Peugeot • VW • Hyundai • u.v.m.
Autohaus Heinrich Stumpf GmbH · Tiergartenstr. 12 · Heppenheim

OTICON | Zeal
Jetzt 14 Tage KOSTENFREI probetragen!*
OTICON Zeal: DAS ERSTE HÖRGERÄT, DAS ALLES KANN
- Diskret
- KI-basierte Klangverarbeitung
- Konnektivität
- Wiederaufladbar
* Aktionsdetails bitte im Fachgeschäft erfragen oder unter Tel. 0 6245/7585. Aktion gültig bis: 31.12.2026.
www. optik-akustik-graetz.de
BIBLIS Darmstädter Str. 36 Tel. 0 62 45/75 85
LAMPERTHEIM Kaiserstraße 17 Tel. 0 62 06/1 30 91 81
grätz optik+akustik

imprint Digitaldruck
Alzeyer Str. 65d
67549 Worms
Tel.: 06241 /2000555
›› Großformatdruck & -laminierung
›› Druckweiterverarbeitung
›› Druck & Bindung
›› Grafische Gestaltung
›› Klebefoliendruck & -plot
›› Karten, Faltblätter, Broschüren
›› Plakate & Baupläne
›› Speise-/Getränkekarten
›› Flyer, Visitenkarten, u.v.m.
www.imprint-digitaldruck.de

PEGLOW GmbH
...mit Freude bauen und modernisieren
Bis zu 20 % Förderung für 3-fach verglaste Fenster, Haustüren und Sonnenschutz
Fenster · Türen Rollläden
Wilhelm-Herz-Ring 7
68623 Lampertheim
Tel. 06206 – 45 80
www.peglow-fenster.de

Aus eigener Herstellung: Pralinen-, Trüffelspezialitäten und Schokoladenpräsente in großer Auswahl • Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Handgefertigt aus eigener Herstellung
Oberfelds Schoko-Weihnachtsmänner
Größte Auswahl in der Region
In Edelvollmilch, Bitterschokolade und weißer Schokolade
Große Auswahl an Adventskalendern befüllt nach Ihren Wünschen mit unseren Trüffelpralinen und Trüffelspezialitäten aus eigener Herstellung!
Schokoladenhaus Oberfeld
Telefon 06206 - 2413
68623 Lampertheim
Neue Schulstraße 5
Winteröffnungszeiten (auch dienstags geöffnet): Mo. bis Fr. 8.30 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 13 Uhr. An allen vier Adventssamstagen bis 14 Uhr.

Unser Herz gehört dem Handwerk
GLAS THOMAS
Glaserei seit 1922
Fenster · Iso-Verglasungen
Ganzglastüren · Ganzglasanlagen
Ganzglasduschen · Plexiglas
Innenplissees · Insektenschutz
Thomas Grimm
Ihr Fachbauleiter
Fenster/Türen
ift Rosenheim Zertifizierter Fachbetrieb
TÜVRheinland Genau. Richtig.
Glas Thomas GmbH • Weinsheimer Str. 59b • Worms • Tel: 06241-44900 • www.glas-thomas.de

KURZ NOTIERT

Mitgliederversammlung LGL-Förderverein

LAMPERTHEIM – Der Vorstand des Fördervereins des Lessing-Gymnasiums Lampertheim (LGL) lädt seine Mitglieder zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. November, um 19.30 Uhr in die Mensa des Lessing-Gymnasiums, Biedensandstr. 55, Lampertheim, ein. zg

Adventskaffee beim Wassersportverein

LAMPERTHEIM – Auch in diesem Jahr bietet der Wassersportverein wieder im Saal des WSV selbst gebastelte Adventskränze und Tischbäumchen zum Kauf in behaglicher Stimmung bei frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und Kuchen. Der WSV und sein Förderverein laden hierzu am Sonntag, 22. November, ab 15 Uhr, ganz herzlich ein. Der Erlös fließt wie jedes Jahr in die Nachwuchsförderung. Kuchenspenden durch die Vereinsmitglieder sind willkommen. zg

Altpapiersammlung des Sängerquartetts Hofheim

HOFHEIM – Am Samstag, 28. November, steht der Container am gewohnten Platz in der Karlsbader Straße von 9 bis 12 Uhr. Es wird gebeten, das Papier gebündelt oder in Kartons anzuliefern. Helfer zum Entladen sind vor Ort. Verpackungsmittel oder leere Kartonagen können leider nicht angenommen werden. Bücher hingegen gerne. zg

Ein Spaziergang in Gottes schöner Natur

NEUSCHLOSS – Die Evangelische Johannesgemeinde lädt wieder zum Waldspaziergang ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 26. November, um 9.30 Uhr, vor dem Gemeinderaum am Ahornplatz in Neuschloß. Von da geht es in den Wald. Es werden immer wieder Pausen gemacht, um ein Gedicht oder eine kurze Geschichte zu hören und um wertvolle Impulse mit nach Hause zunehmen. Ende ist gegen 11 Uhr bei einer Tasse Tee. Anmeldung ist nicht erforderlich. zg

Ökumenisches Friedensgebet

NORDHEIM – Weiterhin um 16 Uhr findet das ökumenische Friedensgebet in Nordheim vor der ehemaligen Simultankirche statt. Der nächste Termin ist am Montag, 23. November. zg

Warmes Essen für Alle

LAMPERTHEIM – Unter dem Motto „Essen, Begegnung, Gemeinschaft" bietet das Helferteam in Kooperation mit der Ahmadiyya Gemeinde ein warmes Mittagessen im Gemeinwesen an. Am Dienstag, 24. November, von 11.30 bis 13 Uhr, sind alle ins Familienzentrum Lampertheim (Dieselstraße 2) eingeladen. Der Zugang ist barrierefrei. Die kostenlose Veranstaltung benötigt keine Anmeldung. zg

Offenes Singen mit dem FC-Quartett

GROSS-ROHRHEIM – Das nächste Offene Singen mit dem FC-Quartett findet am Donnerstag, 26. November, in Groß-Rohrheims „Treff 21" statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Das Motto wurde in der letzten Singstunde von den Teilnehmern gemeinsam ausgewählt und lautet: „Schlagerparade". zg

Ausschusssitzung Bau, Stadtentwicklung, Umwelt

BÜRSTADT – Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt findet am Mittwoch, 25. November, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Rathausstraße 2, Bürstadt, statt. zg

Starke Verbundenheit zum Bad, aber Sorge über den Zustand der Technik

Fortsetzung von Seite 1

• dass ein größeres Angebot an Schwimmkursen gemacht werden kann – das Land Hessen fördert bislang kostenlose Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche, die noch nicht schwimmen können;
• Aktivitäten für Kinder im Schwimmbad, um mehr Familien anzusprechen;
• einen Notfallplan für schnelle Freigaben/Beprobungen, damit es keine wochenlangen Wartezeiten mehr zur Öffnung gibt;
• eine Planung und Budgetierung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen;
• einen Sanierungsplan für die Schwimmbadtechnik;
• einen Zeitplan zur Vorbereitung der jeweiligen Saison;
• nutzergerechte Öffnungszeiten – vielleicht durch eine Umfrage;
• mehr Transparenz und Einbindung bei Entscheidungen, die das Bad betreffen;
• ein klares Bekenntnis der Stadtverordnetenversammlung zur Erhaltung der Biedensand Bäder;
• Strukturen in der Verwaltung, die eine ordentliche Betriebsführung der Bäder ermöglichen und unterstützen;
• Förderprogramme von Land, Bund und Organisationen für Betrieb und Instandhaltung der Bäder zu erschließen und entsprechende Förderungen einzuholen. red

DIE BETEILIGTEN VEREINE:

- Förderverein Biedensand Bäder Lampertheim
- Schwimmgemeinschaft Neptun Lampertheim
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Lampertheim
- Kanuclub Lampertheim 1952
- Wassersportverein Lampertheim 1929
- Tauchclub Lampertheim
- Abteilung Triathlon im Turnverein 1883 Lampertheim
- Bewegungssportgemeinschaft Lampertheim

DREITÄGIGES FERIENPROJEKT: „Trickfilmzauber" vom 5. bis 7. Januar im Martin-Luther-Haus in Lampertheim Anmeldeschluss am 18. Dezember

Wenn Spielfiguren zum Leben erwachen

LAMPERTHEIM – Wie lassen sich Legofiguren zum Laufen bringen, Spielzeugautos in Bewegung setzen oder Kuscheltiere zu Filmstars machen? Antworten auf diese Fragen gibt das Ferienprojekt „Trickfilmzauber – Kreative Animationen mit dem Handy", zu dem das Evangelische Dekanat Bergstraße von Dienstag, 5. Januar, bis Donnerstag, 7. Januar 2027, nach Lampertheim einlädt. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen sieben und elf Jahren. Veranstaltungsort ist das Martin-Luther-Haus in der Königsberger Straße 28 bis 30. An den drei Tagen können die Kinder jeweils von 9.30 bis 14.30 Uhr in die Welt des Trickfilms eintauchen. In kleinen Gruppen entwickeln sie eigene Geschichten, gestalten Szenen und erwecken ihre Figuren mithilfe der sogenannten Stop-Motion-Technik zum Leben. Dafür fotografieren sie ihre Motive in vielen kleinen Bewegungsschritten. Eine spezielle App fügt die Einzelbilder anschließend zu einem Film zusammen. So entsteht der Eindruck, dass sich die Figuren selbstständig bewegen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Ferienprojekt organisiert das Evangelische Dekanat Bergstraße in Zusammenarbeit mit der evangelischen Lukasgemeinde, der Martin-Luther-Gemeinde sowie den evangelischen Kirchengemeinden Neuschloß und Hüttenfeld. Die Teilnahme kostet für alle drei Tage insgesamt 15 Euro. Darin ist das tägliche Mittagessen enthalten. Anmeldeschluss ist Freitag, 18. Dezember 2026.

Die Anmeldung erfolgt online auf der Webseite der Dekanatsjugend: ev-jugend-bergstrasse.com Weitere Informationen erteilen Katrin Helwig von der Fachstelle Digitale Medienbildung des Evangelischen Dekanats Bergstraße, Telefon 06252/673337, E-Mail katrin.helwig@ekhn.de, sowie Gemeindepädagogin Jule Bremmes-Preuß, Telefon 0171/7776850, E-Mail jule.bremmes-preuss@ekhn.de. zg

FÖRDERUNG: 48.500 Euro für Dachsanierung der TVL-Jahnhalle vom Land Hessen / Stadt Lampertheim spendiert 37.400 Euro

Der Sanierungsmarathon geht weiter

LAMPERTHEIM – Der Zettel auf einem Eimer in der Jahnhalle des TV Lampertheim (TVL) sieht nicht mehr ganz frisch aus, handschriftlich ist zu lesen: „Muss stehen bleiben – Dach undicht". Überall sickert das Regenwasser durch das Vordach, überall stehen Eimer und größere Behälter um das Wasser aufzufangen.

Ein Raum wird dennoch für Senioren-Yoga genutzt, auch im Raum mit Spiegelwand wird geturnt. Schon länger muss sich der Hausmeister um die Positionierung der Behälter kümmern. Das Gebäude hat 50 Jahre hinter sich, die Gaststätte ist schon länger geschlossen, die Räume werden umgebaut zu einem Multifunktionszentrum mit dringend benötigten Übungs- und Besprechungsräumen. Zukünftig werden dadurch weitere 130 Quadratmeter Sportfläche zur Verfügung stehen. Wie TV-Vorsitzender Michael Hornischer mitteilte, kostet die Vordachsanierung komplett 180.000 Euro. Freudig wurde daher die Ankunft der hessischen Sportministerin Diana Stolz am Montag erwartet, die einen schönen Scheck über die Fördersumme von 48.500 Euro für die Dachsanierung im Gepäck hatte.

Zum Empfang stand vor dem Halleneingang mit Blick auf die Dachbaustelle der TV-Vorstand bereit, auch Bürgermeister Alexander Scholl und der Landtagsabgeordnete Alexander Bauer sowie der Ehrenvorsitzende des Sportkreises Bergstraße waren gekommen.

Auch die Stadt Lampertheim beteiligt sich an den Kosten und spendiert 37.400 Euro, den Bescheid hatte Bürgermeister Scholl in seiner Mappe. Mit Zahlen belegt Hornischer die Dringlichkeit: Mit über 2.000 Mitgliedern ist der TVL der größte Verein in Lampertheim, tausend Mitglieder sind unter 18 Jahre und 150 ehrenamtliche Übungsleiter sind in den elf Abteilungen aktiv. „Ohne den großen Batzen würde wir das aus eigenen Mitteln nicht schaffen", betonte Hornischer hinsichtlich der Fördersummen. Sportministerin Diana Stolz sieht den TVL als fleißigen Antragsteller, der jeden möglichen Fördertopf anzapfe.

Sie fasste zusammen: Bereits in diesem Jahr habe der Verein für die Sanierung der Heizungsanlage in seiner Sporthalle 4.900 Euro aus dem Programm „Weiterführung der Vereinsarbeit" erhalten, im vergangenen Jahr sei der TV Lampertheim für die energetische Sanierung seiner Flutlichtanlage sowie die Modernisierung seiner Notlichtanlage mit Fördermitteln in Höhe von knapp 20.000 Euro gefördert worden. Mit gutem Grund, wie sie betonte, denn „unsere Sportvereine sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft – sie bringen Menschen zusammen, fördern Bewegung und Gesundheit und leisten gerade für Kinder und Jugendliche einen wichtigen Beitrag".

Mit dieser Förderung würdige das Land Hessen zugleich das große ehrenamtliche Engagement für den Sport hier in Lampertheim. Um diese Erfolgsgeschichte in Hessen fortzuschreiben, stärke die Landesregierung den Sport so umfassend wie nie zuvor mit deutlich erhöhten Förderquoten und einem Sondervermögen Sport mit 130 Millionen Euro aus Bundesmitteln über zwölf Jahre. Beim Rundgang durch den Gebäudetrakt unter dem undichten Dach, den der Vorsitzende des TV-Sport- und Kulturausschusses Klaus Ritter als Sozialtrakt Nord bezeichnete, machten sich die Besucher selbst ein Bild vom Gebäudezustand. Bürgermeister Scholl dankte dem Land Hessen besonders für die Förderung von Vereinen wie dem TVL, der seine eigene Sportstätte im Ehrenamt betreibe.

Von der Sanierung mit Unterstützung der Stadt Lampertheim werde die ganze Stadt von diesem Generationenprojekt profitieren können. TV-Vorsitzender Hornischer ließ die Besucher wissen, dass der Verein mehr Kapazitäten brauche, auch für den Inklusionstag und den Schulsport, so hatte das Lessing-Gymnasium hier die Abiturprüfung durchgeführt. Der Innenausbau ist laut Ritter für 2027 oder 2028 geplant. Hannelore Nowacki



Die hessische Sportministerin Diana Stolz freute sich, dem TV Lampertheim den Förderbescheid über 48.500 Euro für die Vordachsanierung überbringen zu können. Foto: Hannelore Nowacki

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen (in Voll- oder Teilbeilage) Prospekte folgender Firmen bei:

ROLLER, NORMA, toom, D DEICHMANN, EDEKA, LIDL, SEGMÜLLER, Bisch, Kibek, ROSSMANN Mein Drogeriemarkt, Netto Marken-Discount, DAS FUTTERHAUS, JYSK, jawoll immer. Alles. Günstiger., Philipps, PENNY, RENO, MÖBEL AS, BÜRSTADT, EHRMANN Gilb, POCO

Wir bitten um freundliche Beachtung

BAUSTELLE: Asphaltarbeiten vom 27. bis 30. November stehen an / Erneuerung startet am 23. November / Umleitung beachten

B9 voll gesperrt am nächsten Wochenende

WORMS – Die Bundesstraße 9 wird vom 27. bis zum 30. November für Asphaltarbeiten voll gesperrt. Bis Anfang Dezember werden die Richtungsfahrbahn der Bundesstraße B 9 in Fahrtrichtung Mainz zwischen der B 9-Straßenüberführung „Philosophenstraße" und der B 9 – Anschlussstelle „Rheinufer Parkplatz/Alter Schlachthof/Floßhafen" erneuert, wie der Landebetrieb Mobilität (LBM) mitteilt.

Auf einer Länge von rund 400 Meter wird der Fahrbahnbelag der Richtungsfahrbahn Mainz auf der gesamten Breite abgefräst und durch einen neuen Belag ersetzt. Ab Montag, 23. November, beginnt die Erneuerung der Richtungsfahrbahn Mainz. Aus bautechnischen Gründen und aus Gründen der Arbeitssicherheit wird ab diesem Zeitpunkt der gesamte B 9-Verkehr auf die Richtungsfahrbahn Ludwigshafen umgelegt und jeweils einstreifig im Gegenverkehr geführt.

In Fahrtrichtung Mainz ist die Anschlussstelle „Rheinufer Parkplatz/Alter Schlachthof/Floßhafen" voll gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet, so der LBM. zg

POLIZEIMELDUNG

Motorroller in der Lampertheimer Jahnstraße gestohlen

LAMPERTHEIM – Unbekannte entwendeten in der Nacht zum Mittwoch (18.11.) einen in der Jahnstraße abgestellten Motorroller.
An dem blauen, mittels Lenkerschloss gesicherten motorisierten Zweirad vom Hersteller Honda war das Versicherungskennzeichen 686 LPB angebracht. Zeugen mit sachdienlichen Hinweisen, insbesondere zum Verbleib des Motorrollers, werden gebeten, mit der Polizei in Lampertheim unter der Rufnummer 06206/9440-0 Kontakt aufzunehmen. ots

Ungebetene Besucher machen in Bürstadt Beute

BÜRSTADT – Am Dienstagabend (17.11.), in der Zeit zwischen 17.45 und 21 Uhr, trieben unbekannte Täter in der Erzbergerstraße ihr Unwesen und verschafften sich Zugang zu einem dortigen Einfamilienhaus.
Die ungebetenen Besucher drangen zunächst über die Terrasse in das Gebäude ein und durchsuchten das Haus anschließend nach Wertgegenständen. Die Einbrecher ließen unter anderem Schmuck mitgehen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei (Kommissariat 20)in Heppenheim unter der Rufnummer 06252/706-0 entgegen. ots

BERATUNG: Sprechstunden für Seniorinnen und Senioren / Möglichst lange im eigenen Zuhause

Die PauLas kommen



Die beiden PauLas, Christina Adler-Schäfer und Michaela Weber, halten auch im Dezember Sprechstunden in mehreren Ried-Gemeinden ab. Foto: oh

KREIS BERGSTRASSE – Die PauLas (psychosoziale Fachkraft auf dem Land) beraten Seniorinnen und Senioren, die noch keine Pflegestufe haben unabhängig und kostenlos, sodass ein möglichst langer Verbleib im eigenen Zuhause ermöglicht werden kann. Dieses präventive Angebot beinhaltet keine pflegerischen Tätigkeiten. Christina Adler-Schäfer und Michaela Weber, PauLas im NORIE-Gebiet (Netzwerk Ortsnahe Versorgung Ried), bieten folgende Sprechstunden an: Hofheim: Am Mittwoch, 2. Dezember, ist Christina Adler-Schäfer von 9 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum in der Kirchstraße 59 für Sie da.

Lorsch: Am Donnerstag, 10. Dezember, bietet Michaela Weber von 9 bis 11.30 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus am Kaiser-Wilhelm-Platz 1 an.

Einhausen: Am Dienstag, 15. Dezember, können Sie Michaela Weber von 9 bis 11.30 Uhr im Rathaus, Marktplatz 5, Besprechungszimmer 2.4, sprechen.

Groß-Rohrheim: Am Donnerstag, 17. Dezember, hält Christina Adler-Schäfer von 9 bis 11.30 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus in der Rheinstraße 14 ab. Sie finden sie im Sitzungszimmer im Erdgeschoss.

Lampertheim: Am Freitag, 18. Dezember, ist Christina Adler-Schäfer von 9 bis 11.30 Uhr im Haus am Römer, Domgasse 2, für Sie da. Die Sprechstunde findet im Besprechungszimmer im ersten Obergeschoss des Amts für Soziales statt.

Biblis: Am Montag, 21. Dezember, bietet Michaela Weber von 9 bis 11.30 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus in der Darmstädter Straße 25 an. Der Raum befindet sich im Sitzungszimmer im Erdgeschoss.

Bürstadt: Die beiden PauLas bieten jeden Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr eine Sprechstunde in ihrem Büro in der Nibelungenstraße 44 an. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 06252-154006 gebeten. zg

KOMMUNALPOLITIK: Haushalt 2027 für Groß-Rohrheim wird im kommenden Jahr beraten

Haushaltsanalyse weist auf hohe freiwillige Leistungen hin

GROSS-ROHRHEIM – In der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung gab der Vorsitzende Torsten Henzel den Terminplan für die Haushaltsberatung in den Gremien bekannt – der Haushaltsplan 2027 kommt in der zweiten Januarhälfte auf die Tagesordnung und am Dienstag, 26. Januar, ist die Verabschiedung vorgesehen. In der vorausgegangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses war eine Abordnung der Kommunalberatung des Landes Hessen zu Gast, nachdem die Gemeinde Groß-Rohrheim die Beratung auf freiwilliger Basis in Anspruch genommen hatte. Der Referent, Thomas Ihrig vom Hessischen Rechnungshof als Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung, stellte dem Ausschuss anhand einer Bildpräsentation die Ergebnisse seiner Haushaltsanalyse vor, die als Empfehlungen für eine längerfristige Haushaltskonsolidierung zu verstehen sind. Wie in vielen anderen Kommunen zeigt sich auch in Groß-Rohrheim eine zunehmend angespanntere Entwicklung, allerdings stellte Ihrig fest, dass die vorhandenen Rücklagen und die Liquidität Groß-Rohrheim einigen Handlungsspielraum verschaffen.

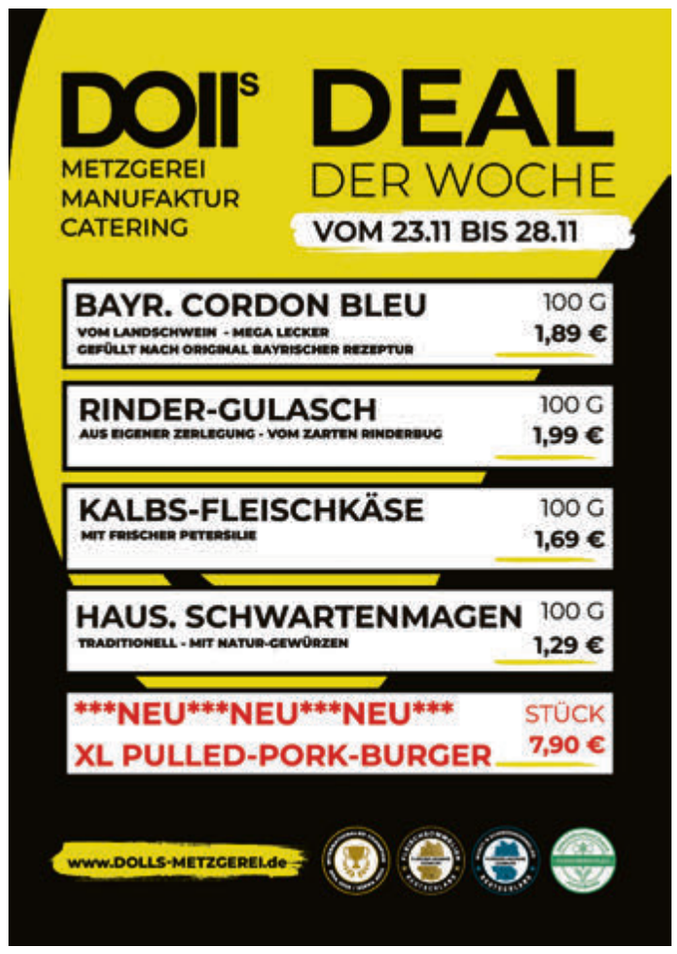


Die Kommunalberatung des Landes Hessen hatte auch die Finanzen der Gemeinde Groß-Rohrheim unter die Lupe genommen.

Foto: Hannelore Nowacki

Mögliche Einsparpotenziale wurden im Bereich der großzügigen Ausgaben in den Bereichen Sport, Kultur und Kinderbetreuung aufgezeigt, bei denen Groß-Rohrheim im Vergleich mit Kommunen ähnlicher Größe mehr Geld ausgibt und den Eltern bei den Gebühren für Kinderbetreuung weniger abverlangt. Auch die Möglichkeit einer Erhöhung der Grundsteuer B stellte Ihrig vor. Empfohlen wird auch, weitere Kooperationen zur Kosteneinsparung mit anderen Kommunen zu prüfen. Ziel sei ein dauerhaft ausgeglichener Haushalt. Der Bericht wurde von den Ausschussmitgliedern diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Hannelore Nowacki



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG BÜRSTADT: Über Gemeinwesenarbeit und Bauplatz für Kita Kunterbunt debattiert

Beethovenplatz mit Zukunftspotenzial



Der Beethovenplatz, der aktuell ein tristes Dasein fristet, könnte in Zukunft zur neuen Heimstätte der Kita Kunterbunt werden. **Foto: Hannelore Nowacki**

BÜRSTADT – Auch wenn die Tagesordnung 23 Punkte hatte, geriet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwochabend mit gut einer Stunde im öffentlichen Teil zeitlich übersichtlich, eine Vielzahl von Anträgen der Fraktionen, darunter sieben Anträge der Freien Wähler (FW), wurden zur Beratung einstimmig in die entsprechenden Ausschüsse verwiesen. In nicht öffentlicher Sitzung wurden Grundstücksangelegenheiten und uneinbringliche Forderungen besprochen. Zwei bedeutende Themen sorgten für kontroverse Debatten: Soll der Ersatzneubau der städtischen Kita Kunterbunt auf dem Beethovenplatz entstehen? Alexander Bauer (CDU) meldete sich zu Wort und übergab daher den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung an den Stellvertreter Lothar Ohl (SPD). Am Ende wurde sein Änderungsantrag mit Vorschlägen zum weiteren Vorgehen einstimmig angenommen. Die Standortfrage wird zur Beratung in die zuständigen Gremien verwiesen, ebenso weitere Anträge von CDU und Grünen, die seit der Kommunalwahl eine Koalition bilden. Mit dem zweiten Thema Gemeinwesenarbeit (GWA) in der östlichen Kernstadt hatte sich bereits der Haupt- und Finanzausschuss im November befasst und bei einer Enthaltung sowie einer Gegenstimme die Weiterführung der Gemeinwesenarbeit im Förderzeitraum bis 2031 empfohlen. Auch der Sozialausschuss empfiehlt die Weiterführung. Nach kontroverser Debatte folgte die Parlamentsmehrheit der Ausschussempfehlung zur Weiterführung des Förderprogramms von 2027 bis 2031. Die Fraktion der Freien Wähler stimmte dagegen.

Beethovenplatz städtebaulich interessant – Altlasten befürchtet

Bei einem so wichtigen Thema wie der Bebauung des Beethovenplatzes sollte nach Meinung Alexander Bauers der übliche Weg der Beratung eingehalten werden und nicht zu diesem Zeitpunkt über den Ersatzneubau der Kita Kunterbunt entschieden werden. Auch habe es bereits Bürger-Beteiligungsformate über die Zukunft des Beethovenplatzes gegeben. Die CDU wolle vermeiden, dass auf dieser wertvollen kommunalen Fläche bauliches Stückwerk entsteht. Zu prüfen sei auch wie groß die Kita mit Blick auf die Einwohnerentwicklung sein soll, die zurzeit 150 Plätze hat. Barrierefreies Wohnen und Generationen übergreifende Angebote seien denkbar. Auch solle der Beethovenplatz nicht vollständig bebaut werden um naturnahe Grünflächen anzulegen.

Die Stadt solle Eigentümerin bleiben, nicht kommunales Vermögen aus der Hand geben. Die schon lange brach liegende Fläche wurde bereits auf Kampfmittel untersucht, mögliche Altlasten dagegen sind noch unentdeckt. Die Behindertenhilfe Bergstraße hat vor Jahren von ihren Bebauungsplänen verabschiedet. Nach Schimmelbefall im Gebäude der Kita Kunterbunt in der Geschwister-Scholl-Straße vor einigen Jahren wurde das Bürgerhaus Riedrode für zwei Jahre zum Domizil bis auf dem Freizeitkickergelände an der Forsthausstraße Container und eine Außenanlage eingerichtet wurden.

Gemeinwesenarbeit kostet – was bringt sie?

Nachdem beim Haushalt 2027 sparen angesagt ist, kommen Ausgaben auf den Prüfstand, die lange Zeit als sinnvoll angesehen wurden wie die Gemeinwesenarbeit (GWA) in der östlichen Kernstadt, deren nächste Förderphase von 2027 bis 2031 von der Verwaltung bis zum 31. Dezember beantragt werden muss. FW-Fraktionsvorsitzender Holger Halkenhäuser stellte die Frage nach den richtigen Maßstäben in dieser Frage. „Es kann nicht sein, dass wir bei kleinen Projekten den Rotstift ansetzen, bei größeren nicht“. Allerdings passe dazu nicht der FW-Antrag für einen Kunstrasenplatz in Bobstadt, war eine Entgegnung. Soziale Unterstützung und gesellschaftlicher Zusammenhalt seien wichtige Aufgaben, doch gehe es hier um ein begrenztes Fördergebiet und einen begrenzten Personenkreis.

Ähnlich argumentierte FW-Fraktionsmitglied Levin Weißenborn. Ein Konzept für Bürgerprojekte mit deutlich größerer Reichweite und zugleich geringeren Kosten schlägt Halkenhäuser vor, anstatt für die Gemeinwesenarbeit im Zeitraum von fünf Jahren 220.000 Euro auszugeben, jährlich 39.000 Euro. Dagegen versteht Marcel Kilian (CDU) dies als „kluge Investition unserer Stadt“. Die GWA habe sich bewährt als Hilfe zur Selbsthilfe, mit der Diakonie als verlässlicher Partner. Auch der FDP-Fraktionsvorsitzende machte sich für die GWA stark, es gehe um die soziale Komponente und Teilhabe. Die SPD wolle das Förderprogramm fortführen, teilte Patrick Horn mit.

Hannelore Nowacki

POLIZEIMELDUNG

Schmuck bei Einbruch in Bibliser Einfamilienhaus erbeutet

BIBLIS - Einbrecher haben am Freitag (13.11.) in einem Haus in der Lindenstraße unter anderem Schmuck gestohlen. Im Zeitraum zwischen 14.30 und kurz nach 20.30 Uhr drangen die Kriminellen gewaltsam über ein Fenster in die Räumlichkeiten ein. Im Inneren durchsuchten sie anschließend diverse Schränke. Mit den Wertsachen flüchteten die Diebe anschließend vom Tatort. Die weiteren Ermittlungen hat die Kriminalpolizei übernommen. Wer etwas bemerkt hat oder Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei den Beamten in Heppenheim (Kommissariat 20) unter der Telefonnummer 06252/706-0 zu melden. ots

KURZ NOTIERT

„Macht hoch die Tür – das Türchen macht auf!“

BOBSTADT – Unter diesem wird am 1. Advent, Sonntag, 29. November, um 11 Uhr, ein bunter Mitmachgottesdienst für Klein und Groß mit allen Sinnen in der Evangelischen Kirche Bobstadt (Holländerstraße 4) gefeiert. Bereits ab 10.15 Uhr gibt es Kirchenkaffee und Plätzchen im Gemeindesaal und eine kleine Bastelaktion. Ein Kind wird getauft. Der Nachbarschaftsgottesdienst der evangelischen Riedbogengemeinde wird von Pfarrerin Johanna Gotzmann geleitet. zg





1. Judo-Club Bürstadt 1978 e. V.
Frauen-Selbstverteidigungskurs
ab 14 Jahren
Samstag, 28.11.2026, von 12 bis 17 Uhr
in der Sporthalle
der Erich Kästner-Schule, Bürstadt
Anmeldung bei Klaus Peter Fritz
klaus@fritz-buerstadt.de • Tel. 06206/7744

Weihnachtsmarkt bei St. Michael

BÜRSTADT – Der Förderkreis Kirchenrenovierung Bürstadt lädt herzlich zum Advents- und Weihnachtsmarkt ein. Entdecken Sie am Sonntag, 29. November, von 11 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael eine schöne Auswahl an Advents- und Weihnachtsartikeln, darunter Dekorartikel, Postkarten und vieles mehr. Die angebotenen Artikel können gegen eine Spende erworben werden. Für eine gemütliche Pause bei ihrem Besuch sorgen Kaffee und Kuchen. Nehmen sie sich Zeit zum Stöbern, Verweilen, Begegnen und Einstimmen auf die Adventszeit. Der Erlös kommt dem Förderkreis Kirchenrenovierung zugute. zg

Verlegung des Wochenmarktes an die Domkirche

LAMPERTHEIM – Der Wochenmarkt wird an folgenden Markttagen an die Domkirche verlegt: Dienstag, 24. November, Samstag, 28. November, Dienstag, 1. Dezember, Samstag, 5. Dezember, Dienstag, 8. Dezember, jeweils von 8 bis 12 Uhr. Ab dem 12. Dezember findet der Wochenmarkt wieder regulär auf dem Schillerplatz statt. Grund für die Verlegung sind die mit dem diesjährigen Weihnachtsmarkt verbundenen Auf- und Abbauarbeiten auf dem Schillerplatz. zg

NOTDIENSTE

Ärztliche Notdienste

An den **Werktagen** erreichen Sie den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** außerhalb der Sprechstundenzeiten unter der Telefonnummer **116 117.** Von Montagabend bis Freitagnachmittag gibt es eine kollegiale Vertretung der **Kinderärzte.** Den diensthabenden Kollegen erreichen Sie unter der Telefonnummer Ihres Kinderarztes.

Kreiskrankenhaus Heppenheim, Viernheimer Str. 2, **Tel. 06252 / 7010**

Bei akut lebensbedrohlichen Zuständen wenden Sie sich sofort an die Rettungsleitstelle in Heppenheim, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112.

Apotheken-Notdienst

21. November 2026	**Stadt-Apotheke,** Lampertheim, Kaiserstr. 18, Tel. 06206-7020080
22. November 2026	**Stadt-Apotheke,** 64646 Heppenheim, Darmstädter Str. 1, Tel. 06252-931260
23. November 2026	**Starkenburg-Apotheke,** 64646 Heppenheim, Friedrichstr. 35, Tel. 06252-4696
24. November 2026	**Andreas-Apotheke,** Lampertheim, Bürstädter Str. 41; Tel. 06206-2815
25. November 2026	**Nibelungen-Apotheke,** 68623 LA-Hofheim, Bahnhofstr. 58, Tel. 06241-985098
26. November 2026	**Fürstenwald-Apotheke,** 68309 Mannheim, Fürstenwalder Weg 10, Tel. 0621-7140274
27. November 2026	**Rosen-Apotheke,** 68623 LA-Hofheim, Bahnhofstr. 23, Tel. 06241-208577
28. November 2026	**Apotheke am Königsacker,** 68519 Viernheim, Am Königsacker 7, Tel. 06204/3449

Informationen zum Apothekennotdienst in Hessen erhalten Sie von der zuständigen Behörde, der **Landesapothekerkammer Hessen: www.apothekerkammer.de**
PLZ und entsprechendes Datum bitte bei der Suche neu eingeben.
Zusätzlich kann über die **kostenlose, Bundesweite Hotline: 0800-00 22833** die nächst gelegene, notdiensthabende Apotheke telefonisch erfragt werden.

Zahnärzte

Zahnärztliche Notfallvertretung Hessen erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Service-Nr. 0 18 05 / 60 70 11.
(14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk)

(Alle Angaben ohne Gewähr)

IMPRESSUM

Verlag Nibelungen Kurier GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen. Verantwortlich für den Anzeigen- und Redaktionsteil: Frank Meinel
Betriebsstätte TIP-Südhessen
Kaiserstraße 45, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 94 50-0 · Fax: 06206 - 94 50-10
www.tip-suedhessen.de · info@tip-suedhessen.de
Verteilung: Nibelungenland Vertriebs-GmbH Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel.: 06206 - 94 50 25
Redaktion: redaktion@tip-suedhessen.de
Vereinskalender: vereine@tip-suedhessen.de
Anzeigenberatung für gewerbliche Kunden:
Hildegard Schwara
Tel.: 06206 - 94 50 26, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner
Tel.: 06206 - 94 50 18, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: steigner@tip-suedhessen.de
Petra Beck / Stephanie Zimmermann
Tel.: 06206 - 94 50 19, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: beck@tip-suedhessen.de
zimmermann@tip-suedhessen.de
Geschäftszeiten: Mo. 8.30 bis 15 Uhr, Do. 8.30 bis 17 Uhr, Di., Mi., Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15 Uhr
Anzeigenschluss: Donnerstag, 17 Uhr
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
Auflage: 26.000 Expl.
Erscheinungsweise: samstags
Verteilung: kostenlos in Biblis (mit Nordheim, Wattenheim), Bürstadt (mit Bobstadt, Riedrode), Groß-Rohrheim, Lampertheim (mit Hofheim, Rosengarten, Neuschloß, Hüttenfeld). Kein Recht auf ungekürzte Manuskriptveröffentlichungen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Zurzeit ist die Kombipreisliste Nr. 28, vom 01.01.2026 gültig
Falls Sie den TiP nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis ‚Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

JUBILÄUM: **Festgottesdienst am 29. November um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Groß-Rohrheim**

75 Jahre Rohrheimer Blasmusik



Der im Jahr 1951 gegründete Verein bekleidete in seiner Geschichte bereits viele Gottesdienste und Feste. Foto: oh

GROSS ROHRHEIM – Unter dem Motto „Mit Musik verkünden" lädt die Rohrheimer Blasmusik (Evangelischer Posaunenchor 1951) e.V. herzlich zu einem festlichen Gottesdienst anlässlich ihres 75-jährigen Jubiläums ein. Der Gottesdienst findet am 1. Advent, Sonntag, 29. November, um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Groß-Rohrheim statt. Musikalisch gestaltet wird der Festgottesdienst von der Rohrheimer Blasmusik unter der Leitung von Patrick Strosche. An der Orgel begleitet Stefan Spreizenbarth. Pfarrer Dominik Weyl wird den Gottesdienst halten. Ein besonderer Bestandteil des Gottesdienstes wird auch das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins sein, die den Weg der Rohrheimer Blasmusik über viele Jahre mitgeprägt haben und denen der Verein in Dankbarkeit verbunden bleibt. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich darauf, dieses besondere Jubiläum mit einem musikalischen Gottesdienst ausklingen zu lassen, und laden alle Interessierten herzlich zum Mitfeiern ein. zg

GESELLIGKEIT: **Seniorentreff Biblis lädt am 25. November um 14 Uhr in den Saal des Bürgerzentrums ein**

Einstimmung auf die Adventszeit

BIBLIS – Am 25. November lädt der Seniorentreff Biblis zur „Einstimmung auf die Adventszeit" ein. Beginn ist um 14 Uhr im Saal des Bürgerzentrums in Biblis und die Seniorinnen und Senioren aus Biblis, Nordheim und Wattenheim sind hierzu herzlich willkommen.

Die Kinder der Kita Pusteblume, die Tanzmäuse und die Tanzgruppe der 5- bis 7-Jährigen von der TG sowie die Sängerinnen und Sänger des MGV Liederkranz Biblis werden den Nachmittag mitgestalten und musikalisch umrahmen. Erika Scheffe und Rudi Rettig werden mit Gedichten das Programm bereichern. Auch der Nikolaus wird mit Sicherheit dem Seniorentreff einen Besuch abstatten. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Team vom Seniorentreff: Kaffee und Kuchen werden serviert und diverse Getränke stehen zum Durstlöschen bereit. Um besser planen zu können, bittet das Organisationsteam um Anmeldung bei Marion Müller (Tel. 06245/2822) oder Erika Ritter (Tel. 06245/7062). zg

GESUNDHEIT: **Gesprächskreis „Demenz" für Angehörige und Pflegende am 2. Dezember um 15 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus Lampertheim**

Gemeinsam über Erfahrungen und Probleme austauschen

LAMPERTHEIM – Mit einem dementiell veränderten Menschen in einem gemeinsamen Haushalt zu leben ist sinnstiftend – aber zeitweise auch sehr anstrengend. Der gemeinsame Austausch über die schönen und schweren Seiten dieser besonderen Situation entlastet und gibt neue Perspektiven, um den Alltag zu bewältigen. Fachleute aus dem Arbeitskreis „Demenz" der Stadt Lampertheim geben wieder aktuelle Informationen über Hilfestellungen bei der Pflege beim nächsten Treffen des Angehörigen-Gesprächskreises „Demenz" am 2. Dezember ab 15 Uhr im Agaplesion Dietrich Bonhoeffer Haus Lampertheim, Hospitalstraße 1, 68623 Lampertheim. Die Pflege und Betreuung dementiell veränderter Menschen ist in hohem Maße kräftezehrend. Körperliche, geistige und seelische Belastungen sind hoch. Im Gesprächskreis wird betroffenen Angehörigen die Möglichkeit gegeben, bei gleichzeitiger Betreuung ihrer erkrankten Angehörigen sich gemeinsam über Erfahrungen und Probleme auszutauschen und fachkundige Informationen zu erhalten. Für diese Informationen sind beim Treffen am 2. Dezember ab 15 Uhr Michaela Hund, Fachkraft für Gerontopsychiatrie im Agaplesion Dietrich Bonhoeffer Haus Lampertheim und Jana Kohler von der Seniorenberatung der Caritas anwesend. zg

ZUHÖREN UND ERLEBEN: **Evangelische Kirchengemeinde Bobstadt lädt am 28. November zum Märchenabend ein**

Geschichten mit Seele

BOBSTADT – Spannende Geschichten verzaubern schon immer die Menschen. Märchen haben ihren Reiz nie verloren und sind nicht nur etwas für Kinder Sie berichten von der Suche nach Glück, von den Tücken des Alltags und der Hoffnung auf Erlösung. Am Samstag, 28. November, um 16.30 Uhr (Einlass 16 Uhr) nimmt die ausgebildete Geschichtenerzählerin Renate Rein die Zuhörenden in der Evangelischen Kirche Bobstadt zur Einstimmung auf den Advent mit auf eine Reise in die Welt der Fantasie und zaubert Bilder in ihre Herzen.



Die Kunst der frei erzählten Märchen spricht die Fantasie der Zuhörenden an. Foto: oh

Renate Rein erzählt frei – ohne vorzulesen. Das Geheimnis ihrer Erzählkunst ist es, die Zuhörer zusammen mit den Helden auf die Reise zu nehmen. Und Sie als Zuhörer tauchen mit ein und schweben mit davon – fiebern mit – bangen und lachen, entdecken Neues – fantasieren und atmen schließlich auf. Das ist reines Kopfkino. In den kurzen Zwischenpausen werden die Erzählungen musikalisch untermalt durch das Spiel auf einer Sansula, die mit ihrem harmonischen Klang zum Gesamterlebnis beitragen wird. In der Pause werden Tee, kalte Getränke und Gebäck angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. zg

WINTERZAUBERWUNDERLAND: **Adventsaktionen der Jugendförderung Lampertheim bis zum 18. Dezember / Abwechslungsreiches Programm für Kinder, Familien und Jugendliche**

Von „Flitze Feuerstein" bis zu den „Media.Labs"

LAMPERTHEIM – Kreativ werden, gemeinsam spielen, Geschichten lauschen und weihnachtliche Erlebnisse sammeln: Die Jugendförderung Lampertheim hat für die Adventszeit ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Familien und Jugendliche zusammengestellt.

Unter dem Motto „Winterzauberwunderland" finden im November und Dezember verschiedene Veranstaltungen in der Stadtbücherei, im Haus am Römer und in Hofheim statt. Den Auftakt macht am Sonntag, 22. November, das Theater Alte Werkstatt mit dem Stück „Das kleine Gespenst". Das Theaterstück richtet sich an Kinder ab vier Jahren und findet im Bürgerhaus Hofheim (Balthasar-Neumann-Straße 1) statt. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder. Karten gibt es an der Tageskasse.

Am Freitag, 27. November geht es in der Stadtbücherei weiter. Unter dem Titel „Flitze Feuerstein liest für alle ab 3 Jahren" wird von 15 bis 16.30 Uhr eine Geschichte vorgelesen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Das Angebot richtet sich an Kinder ab drei Jahren in Begleitung und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weihnachtlich wird es auch bei den Kreativangeboten in der Stadtbücherei.

Am Donnerstag, 3. Dezember, und Donnerstag, 10. Dezember, lädt die „Weihnachtswerkstatt in der Bücherei" jeweils von 15.30 bis 17 Uhr zum gemeinsamen Basteln ein. Ein weiterer Termin findet am Donnerstag, 17. Dezember, bei der „Weihnachtswerkstatt Bücherei Hofheim" statt. Auch diese Angebote sind kostenlos und können ohne Anmeldung besucht werden. Am Freitag, 11. Dezember, findet außerdem eine weihnachtlich gestaltete MINT-Aktion statt.

Von 14 bis 16.30 Uhr können Kinder spannende Entdeckungen machen und kreativ werden. Die Teilnahme kostet 3 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich. Den Abschluss des Kinder- und Familienprogramms bildet am Freitag, 18. Dezember, ein Familienspielnachmittag in der Stadtbücherei. Von 14 bis 18 Uhr sind spielbegeisterte Menschen eingeladen, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und verschiedene Gesellschaftsspiele auszuprobieren. Auch hier gilt: Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Media.Labs – Kreative Weihnachtszeit für Jugendliche ab 12 Jahren: Auch für Jugendliche ab zwölf Jahren hat die Jugendförderung ein eigenes Programm vorbereitet. Es findet an drei Dienstagen, dem 1., 8. und 15. Dezember, die „X-Mas-LABs – Kreativ" statt. Von jeweils 17 bis 19 Uhr stehen kreative Weihnachtsangebote auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um eine Anmeldung gebeten. Am Freitag, 4. Dezember, öffnet außerdem das „Media.Labs am Abend" seine Türen. Von 17 bis 21 Uhr erwartet die Jugendlichen ein offener Jugendtreff mit der Nintendo Switch und lustigen Weihnachtsüberraschungen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Anmeldungen per E-Mail an jugendfoerderung@lampertheim.de zg

63 JAHRE JUWELIER BISCH
ALTGOLDANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN
Altgold – Zahngold – Münzen
Schmuck – Uhren – Silber
Machen Sie den Preisvergleich
Juwelier Bisch GmbH • Kaiserstraße 5 • 68623 Lampertheim • Tel: 06206-4231

VOLKSBÜHNE LAMPERTHEIM: Neues Mundartstück „E hoarischi Oagelejenhaid" begeistert Premierenpublikum

Haarige Angelegenheit auf der Bühne – Vergnügen fürs Publikum

LAMPERTHEIM – Ein Schwoankg in drei Aggde und dann noch in Loambadda Mundaad, auf die Bühne gebracht von der Volksbühne Lampertheim im 100. Jahr ihres Bestehens, das garantiert großes Vergnügen. Und so kam es wie es kommen musste: Die Aufführungen in dieser Theatersaison 2026/27 sind ausverkauft.

Ein Trost bleibt – mit viel Glück sind Restkarten zu ergattern wie am Rande der Premierenvorstellung am vergangenen Samstag aus informierten Kreisen zu erfahren war. Im Schwank „E hoarischi Oagelejenhaid" erlebte das begeisterte Premierenpublikum in zwei Stunden Spielzeit in heiterer Leichtigkeit, wie sich eine haarige Angelegenheit zu einem echten Schlamassel auswachsen kann und zu welchem Ende die Herausforderungen führten – für die Zuschauer ein Genuss durch den heiteren Spannungsbogen bis zum Schluss und die Kraft der gepflegten Lampertheimer Mundart, eine Würze mit Charakter.

Würde das Stück verdientermaßen im Fernsehen laufen, würde die situationsgerechte Kunst der passenden Mimik der Darsteller erklärende Bilduntertitel nicht brauchen. Frei nach der Komödie „Haarige Zeiten" von Winnie Abel hat Michael Swietlicki, auch Regisseur und Darsteller, das Stück in Lampertheimer Mundart übersetzt und „modifiziad", wobei Handlungen und Personen laut Programm zwar frei erfunden sind, aber die Zuschauer sich wie zuhause fühlen können. Unverkennbar ist Lampertheim als Ort des Geschehens erkennbar. Das stimmige Bühnenbild war ein Augenschmaus, das Werk eines zehnköpfigen Teams. Mit Swietlicki als bunter Vogel in der Rolle Ex-Mitarbeiters und Dubai-Auswanderers Silwio nahm die Geschichte ihren Anfang, gemeinsam mit der untröstlichen Friseurmeisterin Moni (gespielt von Heike Tschirner) betrat er die Bühne, um später als reumütiger Dubai-Rückkehrer und Retter zu glänzen. Allerdings traf er dabei auf den Friseurmeisterin-Gatten Thomas (Frank Burkhardt) als Imitat seiner Erscheinung, jeoch ohne jede Ahnung vom Friseurhandwerk, was zu unvermeidlichen Gefühlsausbrüchen führen musste. Auch hatte der Gatte das eigentliche Problem mit seinen Steuertricks verursacht. Seiner Moni versicherte er großspurig: „Schnucki, ich hab des im Griff".



Ein turbulenter Tag bahnt sich an – Betriebsprüfer Sven Klingelbeutel sorgt bei Friseurmeisterin Moni (Heike Tschirner) und Ehemann Thomas (Frank Burkhardt) für Aufregung. Foto: Hannelore Nowacki

Dennoch entwickelte sich ein beachtlicher Stresspegel beim Besuch des streng gescheitelten Betriebsprüfers Sven Klingelbeutel oder netter klingend „Klinglbaidl" (Frank Griesheimer), der als Ex der Friseurmeisterin zwischen kühler Professionalität und Gefühlsanwandlungen schwankte. Zudem war noch eine Rechnung zwischen Thomas und Sven aus Schulzeiten offen. Zuvor konnte sich die Vertreterin für Innenausstattung Anna Lösch (Christiane Rasemann) über eine Vorzugsbehandlung mit Fußmassage freuen. Moni und Thomas hatten sich selbst in ihr getäuscht. Friseurgeselle Felix (Sven Soldan) ließ bei seinen Kundinnen völlig unbeabsichtigt keinen Fettnapf aus, was im Publikum zu unbändigen Heiterkeitsanfällen führte. Nina (Christine Kern), die für ihre Hochzeit von Silwio schön gestylt werden wollte, machte einiges bis zum Ziel durch. Stammkundin Gisela Grienewald (Traudel Krause) war mit ihrer Frisur sehr zufrieden, ein echter Haarschnitt von Friseurmeisterin Moni. Die blonden Spitzen kehrte Felix zusammen.

Als treue Seele half Frau Grienewald später noch aus der Not. Mit ungewöhnlicher Färbung stand Kundin Jessica (Stephanie Bernhard) als Swifti-Fan vom Friseurstuhl auf, ein spannender Augenblick. Auch bei der eleganten Stammkundin Dagmar Seelinger (Natascha Burkhardt), ausgewiesen als Vorsitzende des Lampertheimer Kulturvereins, fand Geselle Felix ein Fettnäpfchen. Wieder eine überraschende Pointe im Dialog. Applaus spendete das Publikum reichlich, am Ende im Stehen, rhythmisch und ausdauernd. Während der knapp halbstündigen Pause war Gelegenheit, sich von Vereinsmitgliedern mit Getränken und Gebäck bewirten zu lassen. Am Ende standen die Darsteller unten an der Bühne Spalier, mischten sich unter das Publikum und genossen sichtlich die vielfache Anerkennung. Auch Stadtverordnetenvorsteher Franz Korb als bekannter sachkundiger „Babbler" in Lampertheimer Mundart und Stefan Herz, der 1. Vorsitzende des Heimat-, Kultur- und Museumsvereins, zeigten sich beeindruckt von der mundartlichen Bühnenkunst. Vom Publikum unbemerkt hatten sich die Suffleusen Angelika Jenner und Angelika Kessler ihrer Aufgabe gewidmet.

Hannelore Nowacki

Am 24.11., 28.11., 01.12., 05.12., und 08.12. sind wir aufgrund der Platzverlegung nicht auf dem Lampertheimer Wochenmarkt vertreten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem **Hofladen in der Biedensandstraße** sowie **freitags auf dem Wochenmarkt in Bürstadt**. Hier erwartet Sie unser gesamtes Sortiment.
Unser Weihnachtsbaumverkauf startet am 4. Dezember
STRAUSS Gemüsebau
Hofladen Strauß • Biedensandstraße 32
68623 Lampertheim • Tel. 06206–4513
Mo. bis Fr. 8–18 Uhr • Sa. 8–14 Uhr
Der Verkauf unserer Tannenbäume aus dem Odenwald findet zu den folgenden Öffnungszeiten statt:
Mo.–Fr. von 8 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 16 Uhr
Sonntag (6.12./13.12./20.12.) von 9 bis 13 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.strauss-gemuesebau.de • info@strauss-gemuesebau.de

Weihnachten ist Knödelzeit bei Haas Frischsalate
Rabattaktion 10% vom 1.-12. Dezember 2026
auf Knödel ab 10er Paket
und Rotkraut ab 1kg
Auf Wunsch gerne vakuumiert -perfekt zum Einfrieren für die Feiertage!
Wir produzieren für Sie ganzjährig: Salate, Gemüse, Feinkostsalate, Knödel und vieles mehr.
Angebotsliste unter: haas-rosengarten.de
Denken Sie an Ihre Weihnachtsbestellung - wir freuen uns auf Sie!
Bestellannahme für Weihnachten ab sofort bis spätestens Montag, den 21. Dez.
Abholzeiten in der Weihnachtswoche:
Mo-Mi ab 9Uhr & Heiligabend 8Uhr bis 12Uhr
Bestellung: bestellung@haas-rosengarten.de
Tel. 06241-25865 / www.haas-rosengarten.de
Alte Wormser Straße 5, Lampertheim-Rosengarten

PFARREI ALFRED DELP: Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung / Sternsingerinnen und Sternsinger bringen den Segen

Aktion Dreikönigssingen 2027

BÜRSTADT – Rund um den Jahreswechsel sind traditionell die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs zu den Menschen.

Nach dem gemeinsamen Sternsingergottesdienst am Sonntag, 3. Januar um 10 Uhr in der zentralen Pfarrkirche St. Michael, singen die kleinen und großen Königinnen und Könige der Pfarrei Alfred Delp ihre Lieder an den Haustüren in Biblis, Bobstadt, Bürstadt, Groß Rohrheim, Hofheim, Hüttenfeld, Lampertheim und Wattenheim. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+27" bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus" und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt. „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung" heißt das Leitwort der 69. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist Guatemala. Weitere Infos erscheinen im nächsten Pfarrblatt und auf der Homepage der Pfarrei Alfred Delp. Auch in den Kirchen werden im Dezember Flyer mit allen wichtigen Informationen bereitliegen. zg

26_03s
GUTE PREISE GOLD ANKAUF GARANTIERT
NIBELUNGEN JUWELIER
Batteriewechsel
WIR KAUFEN IHRE MARKENUHREN WIE ROLEX, BREITLING UND OMEGA
Sofort BARGELD
für ALTGOLD BRUCHGOLD GOLDMÜNZEN SILBER ZINN
GOLDANKAUF
Vertrauen Sie Ihrem 1 a Juwelier
Der Endpreis zählt!
PROFITIEREN SIE VOM GESTIEGENEN GOLDPREIS!
Sofort BARGELD
für ZAHNGOLD GOLDUHREN GOLDBARREN SILBER- BESTECK- AUFLAGE
NIBELUNGEN JUWELIER
Kämmererstraße 35 • 67547 Worms • Telefon (0 62 41) 23 0 94
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstags von 10 bis 16 Uhr

LOKALPOLITIK: Ausschuss diskutiert Wärmeplan – KI-Unterstützung im Immobilienmanagement geplant

Lampertheim will bis 2045 hundert Prozent klimaneutral werden

LAMPERTHEIM – In seinem Vortrag im Stadtentwicklungs-, Energie- und Bauausschuss über die Möglichkeiten von KI im Immobilienmanagement ermöglichte Fachbereichsleiter Dietmar Lidke den Ausschussmitgliedern Einblicke in die Arbeit seines Fachbereichs 65 wie auch Einschätzungen zum Potenzial von KI. Allerdings sei KI noch auf einem weiten Weg, schränkte Lidke die Erwartung auf schnelle Erfolge ein.

Warum sich der Fachbereich mit dem Thema KI befasse? Lidke, der sich auch als Projektbeauftragter bei der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) vorstellte, erklärte die aktuelle Lage: Der Fachbereich übernehme zusätzliche Aufgaben, jedoch schon länger ohne zusätzliche Stellen zu bekommen – und das bei einem deutlich angestiegenen Investitionsvolumen im Finanzhaushalt der Stadt von 2,5 Millionen Euro im Jahr 2018 auf 12,5 Millionen Euro 2025.

Dazu kamen neue rechtliche EU-Vorgaben und Gesetzesänderungen für Datenbanken zu Gebäudedaten. Rückstände seien aufzuholen, zugleich fehlten Datengrundlagen. Auch andere Gründe hätten zur Beschäftigung mit KI geführt. Umfangreiche Vorarbeiten seien zu leisten, damit KI überhaupt funktioniert, da zum Beispiel Unterlagen aus Jahrzehnten nur als Papier oder im PDF-Format vorliegen, unvollständig oder veraltet seien.

Ziel sollte seiner Meinung sein, Entscheidungsträger durch datenbasierte Erkenntnisse zu unterstützen, nicht zu ersetzen. KI sei eine Schlüsseltechnologie im Gebäudemanagement durch weitere Funktionen wie die Auswertung von Bild-, Geo- und Sensordaten und Geodaten. Hinderlich seien unterschiedliche IT-Systeme in den öffentlichen Verwaltungen.



Auch das Stadthaus und das Alte Rathaus sind Liegenschaften, die der Fachbereich 65 im Blick hat. Archivfoto: Hannelore Nowacki

Zu rechnen sei mit hohen Investitionskosten. Mitarbeiter sollen eingebunden werden, um Sorgen zu begegnen und Akzeptanz zu erreichen. Carola Biehal (SPD) beglückwünschte Lidke zu diesem Schritt, doch müssten Daten aus KI überprüft werden. Gernot Diehlmann (FDP) findet den Plan toll, doch solle man niedrigschwellig anfangen. Der Vortrag hatte den Titel „Wie können Gebäudedaten mit Hilfe von KI gewonnen werden und wie unterstützt die KI die Datenaufbereitung und Analyse für Entscheidungen für das Immobilienmanagement der Stadt Lampertheim"?

Zum Punkt Bebauungsplan „Senioren-Wohnanlage Hofheim" war der Ortsbeirat geladen, wünschte jedoch nicht das Wort. Die Auswertung der erneuten Beteiligung und der Satzungsbeschluss wurden einstimmig angenommen.

Wärmeplan beschlossen – „gut im Zeitplan"

Fest steht, Lampertheim soll bis 2045 zu hundert Prozent klimaneutral werden. Der Abschlussbericht zum kommunalen Wärmeplan der Stadt Lampertheim liegt vor.

Nach intensiver Debatte im SEBA wurde der Wärmeplan bei einer Gegenstimme angenommen und der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss empfohlen. Bürgermeister Alexander Scholl (CDU) ging kurz auf die gesetzliche Verpflichtung ein und sagte zum Stand: „Wir sind gut im Zeitplan". Die Umsetzung erfolge bis Sommer 2028. Dabei gehe es um eine erste Orientierung in welche Richtung es gehen könne, Evaluierungen folgen. Die Bürgerinformationsveranstaltungen seien sehr gut besucht gewesen. Gernot Diehlmann (FDP) bezweifelt, ob sich trotz des Aufwandes in der Planung die Maßnahmen umsetzen lassen. Ideen wie die Nutzung von Fluss- und Abwasserwärme seien aller Ehren wert, doch sehe er eine deutliche Abweichung von der Zielvorgabe. „War es den Aufwand wert, gemessen an den Ergebnissen", fragte Diehlmann. Denn der Erfolg des Wärmeplans hänge davon ab, dass ein Großteil der Hauseigentümer bereit sei in die Modernisierung ihrer Häuser zu investieren. Schnell kämen bei Mehrfamilienhäusern sechsstellige Beträge zusammen, gefolgt von Mietsteigerungen.

Zudem seien drei Viertel aller Einfamilienhäuser vor 1978 gebaut und ob die Menschen die Mittel haben oder im Alter noch einen Bankkredit bekommen, sei fraglich. Größere soziale Verwerfungen seien zu erwarten. Diehlmann schlägt vor, Menschen zu motivieren sich mit dem Thema zu beschäftigen und bei Einfamilienhäusern anzufangen. Investitionen solle die Stadt Versorgern wie MVV überlassen. Karl-Heinz Horstfeld (Gemeinsam für Lampertheim/GfL) sieht ein Problem, wie genug Strom für Wärmepumpen an die Gebäude komme. Bürgermeister Scholl sieht die Bürger in der Verantwortung, es könne nicht allein die Aufgabe der Kommune sein. Auf Nachfrage von Diehlmann teilte Klimamanager Yannic Töpper mit, dass die bisherige Wärmeplanung etwa 70.000 Euro gekostet habe.

Hannelore Nowacki

„LOAMBADDA" DIALEKT: Neues Wörterbuch „vuun a bis zwwaä" für den täglichen Gebrauch

Das „Wöddabuch" kann auch Hochdeutsch



„Das Lampertheimer Wörterbuch lädt dazu ein, in unserer sprachlichen Heimat zu blättern", hatte Bürgermeister und Mundartfreund Alexander Scholl im Vorwort geschrieben. Foto: Hannelore Nowacki

LAMPERTHEIM – Zum Preis von nur 14,80 Euro liegt das neue Wörterbuch für die Lampertheimer Mundart vor – ein Gemeinschaftswerk der Lampertheimer Babbler mit dem Heimat-, Kultur- und Museumsverein unter Federführung von Franz Korb.

Jeder kann in den Wortschatz eintauchen, über 2.000 Dialektwörter wollen entdeckt und gesprochen werden, die hochdeutsche Übersetzung unterstützt den Worteinsatz.

Das 236-seitige Buch mit tannengrünem Umschlag trägt den Titel „Loambadda Wödderbuch vuun de loambadda Babbla ver Babbler" und macht sich auch als Weihnachtsgeschenk gut, wie Franz Korb bei der Vorstellung des Werks im Heimatmuseum anmerkte. Druckfrisch war es gerade geliefert worden, fast noch warm, meinte Korb. Eingeladen war Bürgermeister Alexander Scholl, bekennender Mundartfreund, der sein Grußwort im Wörterbuch mit herzlichen Grüßen verband. Als Hausherr und Babbler war Stefan Herz, Vorsitzender des Heimat-, Kultur- und Museumsvereins, zugegen.

Lothar Lauseker, ebenfalls im Heimatmuseum aktiv und Babbler, hatte Franz Korb als Korrekturleser und mit Ideen unterstützt. Owwababbler Kalle Horstfeld vertrat den großen Kreis der Babbler, die sich regelmäßig im Martin-Luther-Haus treffen. Wie Franz Korb und Stefan Herz hatte er ein Vorwort geschrieben.

Im Jahr 1992 hatte der frühere Lehrer Manfred Rupp das erste, längst vergriffene Lampertheimer Mundart-Wörterbuch herausgebracht, daher wurde das neue Wörterbuch ausdrücklich als zweites Loambadda Wöddabuch vorgestellt. Eingeladen war Erich Möck, der damalige Verleger, der in seiner Rede berichtete, mit welchem Engagement Manfred Rupp damals die Wörtersammlung betrieb – er klapperte Gasthäuser ab, sprach mit Leuten bei Spaziergängen und im privaten Bereich.

Das neue Wörterbuch mit einer Auflage von 500 Stück wurde bei Print & Medien Solution von Steffen Fröhlich gedruckt. Franz Korb geht davon aus, dass die Babbler noch nicht alle Loambadda Wödda erfasst haben, es gibt als weiter Gelegenheit mitzuarbeiten und Ideen einzubringen, das Projekt weiter auszubauen. Gedichte gebe es schon, nur ein Gedichtband fehlt noch. Mundart sei eine lebendige Sprache, die immer wieder auch neue Wörter bilde.

Die Verkaufsstellen sind Stadtmarketing in der Domgasse 9, Zigarren Derst, Bücherkiste, Hofladen Steinmetz und Hofladen Hartmann sowie die Lampertheimer Weihnachtsmärkte.

Hannelore Nowacki

MIT SORGFALT & PIETÄT DER TRAUER AUSDRUCK VERLEIHEN

Im guten Andenken

Anzeige

Boxheimer
Naturstein Meisterbetrieb
GRABMALE
INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
SCHRIFTGESTALTUNG • REPARATUREN
Waldfriedhof Lampertheim • Forsthausstraße L 3110
Telefon 06206 - 5 13 38
WIR SIND AUF ALLEN FRIEDHÖFEN TÄTIG

Seit 50 Jahren in Familienhand
– wir sind an Ihrer Seite –
Ehrlichkeit, Transparenz und Verständnis sind Werte, die wir leben.
Vertrauen ist RÖHRIG Bestattungsinstitut
Otto-Hahn-Straße 23
68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 4003

Bestattungshaus KERN GmbH
Im Trauerfall 24 Stunden erreichbar
06206 – 2282
Als traditionsverbundenes Bestattungsunternehmen mit regionalen Wurzeln begleiten wir Sie in schweren Zeiten mit Herz, Fachkompetenz und großem Respekt.
Leistungen:
• 24-Stunden-Erreichbarkeit
• Verschiedene Bestattungsformen
• Trauerredner
• Bestattungsvorsorge
Was uns ausmacht:
• Meisterbetrieb mit Tradition
• Konfessionsübergreifend
• Persönliche Beratung
Sprechen Sie mit uns – wir sind für Sie da.
Lampertheim, Römerstraße 129
Bürstadt, Nibelungenstraße 45
info@bestattungshaus-kern.de
bestattungen-kern.de

Was bleibt, wenn wir gehen?

(DJD). Feiertage wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag rücken die eigene Vergänglichkeit in den Blick, und damit auch die Frage nach dem, was man selbst einmal der Nachwelt hinterlassen möchte. Laut aktuellem Spendenmonitor, einer Befragung von mindestens 5.000 deutschsprachigen Personen zwischen 16 und 75 Jahren, denkt inzwischen fast jeder vierte Deutsche ab 50 darüber nach, eine gemeinnützige Organisation im Testament zu bedenken.



Sich mit dem eigenen Vermächtnis zu beschäftigen, kann auch zu Klarheit führen. Foto: DJD/www.mein-erbe-tut-gutes.de

Etwas für den guten Zweck hinterlassen

Der November ist als Trauermonat bekannt und zeichnet sich durch mehrere kirchliche und stille Gedenktage aus. Auch die eigene Endlichkeit wird vielen Menschen jetzt bewusster. Dabei kommen oft unausgesprochene Fragen auf. Was bleibt eigentlich von mir, wenn ich nicht mehr bin? Und: Was könnte mein letztes Geschenk an die Welt sein? Viele finden darauf eine Antwort, indem sie über eine Testamentsspende nachdenken. Gerade für Senioren ohne Kinder ist eine solche gemeinnützige Spende eine Möglichkeit, ihren Nachlass verantwortungsvoll zu regeln. Sie kommt für mehr als 50 Prozent der beim Spendenmonitor befragten Kinderlosen in Betracht. Dieser Wille muss allerdings schriftlich im Testament hinterlegt werden, sonst tritt die gesetzliche Erbfolge ein. „Menschen fragen sich aber nicht mehr nur, wem sie ihren Wohlstand hinterlassen möchten. Sie fragen sich auch, wie sie künftigen Generationen ein wertvolles Geschenk machen und so in Erinnerung bleiben können", erklärt Susanne Anger, Sprecherin der Initiative „Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum", der 26 renommierte Organisationen und Stiftungen angehören. Sie weiß: „Gemeinnützig zu vererben ist eine kraftvolle Möglichkeit, persönliche Werte weiterzugeben und Spuren zu hinterlassen, die über den eigenen Tod hinausreichen." Wie sich mit einem Testament ganz einfach etwas Bleibendes weitergeben lässt, zeigt die Initiative unter www.mein-erbe-tut-gutes.de. Dort finden Interessierte unter anderem eine kostenlose Broschüre, Tutorials und einen Online-Testamentsgenerator.

Nachhaltig helfen

Bei der Testamentsspende geht es auch darum, einen positiven Einfluss auf die Nachfolgenden auszuüben. Welchen guten Zweck jemand im Testament bedenkt, sei dabei immer von der eigenen Lebensgeschichte geprägt, geformt von persönlichen Herausforderungen, besonderen Begegnungen, Sorgen und Glücksmomenten, weiß Anger. Ihr Appell: „Gerade an dunklen Tagen sollten wir auch darüber nachdenken, wie wir über den Tod hinaus Licht ins Leben anderer bringen können. Jeder von uns hat die Möglichkeit, eine positive Veränderung zu bewirken. Man kann sein Licht weitergeben – mit einem kleinen Erbe ebenso wie mit einem großen", appelliert Anger.

Wann bleibt Zeit zum Trauern?

Selbst die Kirche hat es nicht leicht gehabt, zwischen all den Festen einen Platz dafür zu finden. Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Erntezeit – da blieb für die Trauertage nur der November. Trauern hat in unserer schnelllebigen Gesellschaft immer weniger Platz. Der graue November passt gut zu trister Stimmung. Aber Trauer ist nicht nur grau und regnerisch. Sie ist Ausdruck von Verbundenheit. Das sieht man auch an den Feiertagen: An Allerheiligen, dem 1. November, wird vergessenen Wohltäterinnen und Märtyrern gedacht. An Allerseelen, wo alle Verstorbenen betrauert werden, ist das Teilen von Essen mit armen Menschen lange Tradition gewesen. Übrigens entstammt das bunte mexikanische Fest zu Ehren der Toten, der Día de los Muertos, aus einer Mischung indigener Vorstellungen und dieser christlichen Feiertage.

Der Volkstrauertag, der Buß- und Bettag und der Totensonntag (das evangelische Allerseelen) sind Tage der Trauer, die der November bereithält. So bietet der Monat viele Anlässe, Trauer zu empfinden. Doch auch im November hält das Leben nicht an. Es ist schwer, einen ruhigen Moment zu finden, denn auf Knopfdruck kann niemand trauern. Der November kann uns aber daran erinnern, Trauer mehr Raum in unserem Leben zu geben. Denn Trauer ist keine Aufgabe, die sich zu einem bestimmten Zeitpunkt abschließen lässt. Der November kann uns daran erinnern, ihr auch über die Gedenktage hinaus einen festen Platz zu geben. Manchmal braucht es dafür nur einen ruhigen Moment, ein gemeinsames Gespräch oder eine bewusste Erinnerung. Eine erste Anlaufstelle für Menschen in Trauer kann das Bestattungshaus sein. Auf bestatter.de können Bestattungsunternehmen in der Nähe gefunden werden. Oftmals bieten diese Trauercafés oder -gruppen in ihren Räumlichkeiten an. Auch an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen kann man sich wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapien oder Bildungseinrichtungen Kurse und Unterstützung an.

Quelle: © Bundesverband Deutscher Bestatter | www.bestatter.de

FAY
Ihr Spezialist für:
Grabmale & Grabauflösungen
T.: 06244-905262
grabmale-fay@t-online.de · www.grabmale-fay.de

Trauer und Gedenken

Nachruf

Der VfR 1910 Bürstadt e.V.
trauert um sein Mitglied

Werner Engert

Werner Engert war seit 2003 Mitglied beim VfR Bürstadt und war über all die Jahre stets eng mit dem Verein verbunden.

Wir trauern mit seiner Familie und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder

Nachruf

MGV „Sängerlust“ 1894 Bürstadt trauert
um sein Mitglied Herr

Werner Engert

Herr Engert war 50 Jahre förderndes Mitglied des MGV „Sängerlust“.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

MGV „Sängerlust“ 1894 Bürstadt e.V.

Anzeigenschluss für Familienanzeigen im
TIP ist freitags um 10 Uhr Tel. 06206-94500

Geliebt, beweint und unvergessen.

Hubertus Bartnek

*27.11.1941 †08.11.2026

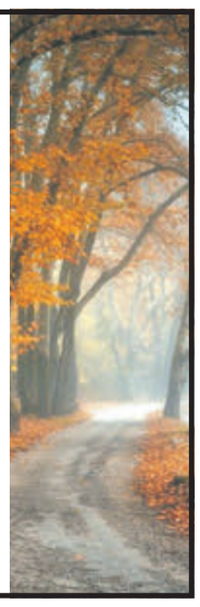
In stiller Trauer
Udo und Michaela mit Familie
Petra und Peter

Die Beerdigung fand im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof Lampertheim statt.
Für die bereits erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns sehr herzlich.
Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Früh.

Mit deinem Leid hast du gelebt,
den Tag erhellt, so gut es geht.
Nun sind die Kräfte dir geschwunden,
hast deinen Frieden jetzt gefunden.

Reinhard Hoffmann

*02.08.1938 †10.11.2026



In stiller Trauer
Sibylle mit Familie
Stefan mit Familie
Monika mit Familie
deine Enkel & Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25.11.2026 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Riedrode statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bittet die Familie abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Denn es geschehen Dinge,
die wir nicht begreifen können.
Wir stehen machtlos
und stumm daneben.

Hans Ludwig Weidenauer

*10.07.1946 †11.11.2026

Wir vermissen ihn so sehr
Christel Weidenauer
Marcus Weidenauer mit Familie
Svenja Tänzer mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25.11.2026, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Lampertheim statt.
Ein Kondolenzbuch liegt auf.

© Dirk Schelpe / pixelio.de

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter, Herrn

Reinhard Hoffmann

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Über mehr als 27 Jahre war Herr Hoffmann ein verlässlicher und geschätzter Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes. Mit großem Engagement und Pflichtbewusstsein hat er seinen Dienst versehen. Seine Kollegialität und sein freundliches Wesen werden uns in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden Horst Hoffmann stets in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Der Magistrat
der Stadt Bürstadt
Boris Wenz
Bürgermeister

Der Personalrat
der Stadt Bürstadt
Alexandra Götz
Vorsitzende

Viel zu plötzlich und unerwartet bist du von uns gegangen.

Du liebtest das Leben und fandest dein Glück in den kleinen Dingen – besonders in deinem Garten, zwischen Blumen, Pflanzen und allem, was wachsen und gedeihen durfte.
Nun ist es still geworden, dort, wo du so gerne warst.
Deine Spuren bleiben – so wie alles, was du mit Liebe und Sorgfalt gepflanzt und gepflegt hast.

Norbert Dörr

*1941 †2026



In Liebe
Deine Tochter Michaela
Dein Enkel Nils
Christel und Werner

Die Trauerfeier mit Urnenbestattung findet am Donnerstag, den 26.11.2026, um 11:15 Uhr auf dem Friedhof in Hofheim statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen – ein Kondolenzbuch liegt aus. Statt Trauerkleidung wünschen wir uns helle Farben.

Die Erinnerungen bleiben -
kostbar, leuchtend und voller Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann und Schwager

Jürgen Schelhaas

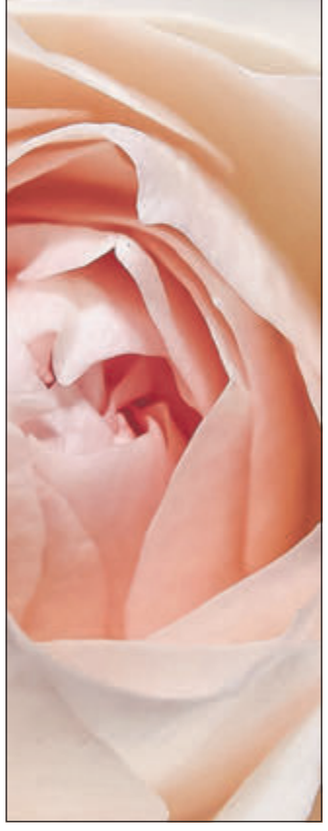
** 16.06.1941 † 10.11.2026*

In Liebe
Deine Ilse
Klaus und Margot
Ingrid
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 26.11.2026 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Hüttenfeld statt.
Eine Kondolenzliste liegt auf.

Für alle erwiesene Anteilnahme danken wir von Herzen.

„Du bist nicht tot, Du wechselst nur die Räume. Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.“
Michelangelo



DANKSAGUNG

„Es nimmt der Augenblick was Jahre geben.“
Johann Wolfgang von Goethe

Es war in unserer Trauer ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

Arthur Wetzel

entgegen gebracht wurden. Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Basteck, den Bestatterinnen Kreider, der Praxis Dr. Schumann und Warkentin, der Praxis Kunath und der Pflegestation Conilos für die gewissenhafte, liebevolle Betreuung.
Danke.

Gertrud Wetzel
Thomas Wetzel und Familien
Holger Wetzel und Familien



Sterben ist nur der Umzug
In ein schöneres Haus.
„Elisabeth Kübler Ross“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

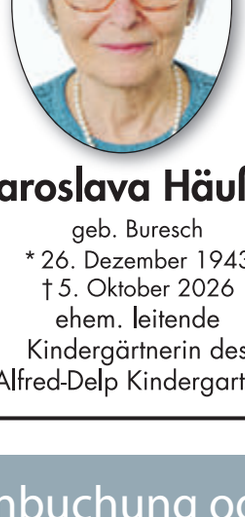
Katharina Angert

geb. Belzhuber

*** 14.09.1939 † 18.11.2026**

In stiller Trauer
Familie Thomas Angert
Familie Stefan Angert
und alle Angehörige

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 26.11.2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Biblis statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Kondolenzliste liegt aus.



Jaroslava Häußer

geb. Buresch
* 26. Dezember 1943
† 5. Oktober 2026
ehem. leitende Kindergärtnerin des Alfred-Delp Kindergartens

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.

Danke an alle, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Auch Herrn Michael Held möchten wir auf diesem Weg für den würdevollen Abschied danken.

In Liebe
Walter Häußer
Nicole Rose und Isabell
Peter Mohler und Zoe
sowie alle Angehörigen

Lampertheim, im November 2026

Bei Traueranzeigen übernehmen viele Bestatter die Anzeigenbuchung oder Sie kommen zu uns!
Wir beraten Sie gerne … TiP Südhessen • Kaiserstraße 45 • Lampertheim • Telefon 06206 - 94500





REGIONALE DIAKONIE SÜDHESSEN: Gemeinwesenarbeit in Lampertheim endet zum Jahreswechsel
Quartiersbüro im Elsterweg schließt

Dankbarer Blick zurück auf die Begegnungen mit den Menschen vor Ort

LAMPERTHEIM – Zum 31. Dezember 2026 endet die Gemeinwesenarbeit der Regionalen Diakonie Südhessen in Lampertheim.

Nach fast fünf Jahren intensivem Einsatz für den gesellschaftlichen Zusammenhalt – das Projekt „LA – Leben in Aktion“ startete im April 2022 – wird die Arbeit eingestellt. Mit dem Auslaufen des Programms schließt auch der GestaltungsRaum (Quartiersbüro) im Elsterweg. Seit Beginn stand die Gemeinwesenarbeit (GWA) im Auftrag der Stadt für Teilhabe, Vielfalt und ein lebendiges Miteinander.

Durch die Kofinanzierung des Hessischen Sozialministeriums mit 75 Prozent der Kosten, konnte ein stabiles soziales Netzwerk aufgebaut werden. „Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf das Erreichte und vor allem auf die Begegnungen mit den Menschen vor Ort zurück“, betonen Jenna Reibold, Leiterin der Regionalen Diakonie Südhessen und ihr Stellvertreter Daniel Serra da Silva. „Die Gemeinwesenarbeit hat insbesondere jenen Bürgerinnen und Bürgern ein Sprachrohr gegeben, die sonst nur schwer Gehör finden.

Dass dieses langfristig angelegte Programm aufgrund des hohen Kostendrucks der Stadt Lampertheim nicht fortgeführt werden kann, bedauern wir zutiefst.“ Eine Fortführung in alleiniger Regie der Diakonie ist ausgeschlossen, da das Landesförderprogramm zwingend an eine kommunale Antragstellung und eine 25-prozentige Eigenbeteiligung der Stadt gebunden ist.



Vor dem Stadthaus und während der Sitzung des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses im August hatten die Protagonisten der Gemeinwesenarbeit (GWA) zu einem „Stillen Protest“ aufgerufen. Das erhoffte Einlenken der Verwaltung blieb allerdings aus. **Archivfoto: Nadine Schütz**

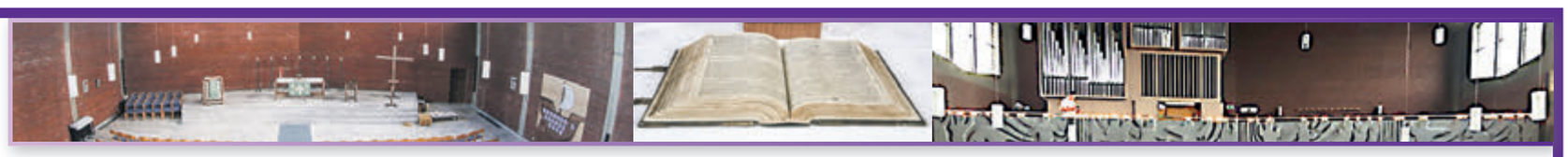
Als Grundlage der Gemeinwesenarbeit (GWA) ist eine zielgruppenoffene Netzwerkarbeit für alle Generationen unabdingbar; durch das Förderende entfallen vor allem die niedrigschwellige Präsenz vor Ort, der direkte Kontakt sowie zentrale Übersetzungsleistungen zwischen den Einwohnenden und der Stadt. Während die offene Freitagssprechstunde zur Erst- und Sozialberatung, die Austauschrunden für Kundinnen und Kunden der Tafel sowie Nachbarschaftsfeste, Quartierstouren und die „Stromkastenaktion“ enden, konnte die GWA andere Initiativen übergeben.

Dazu gehören das Projekt „#WomenWalkingTalking“, „Begegnungen im Advent“, das Lichterfest in der Gemeinschaftsunterkunft, die Aktion „Warmes Essen für alle“ sowie das von der GWA geschaffene Senioren-Netzwerk. Das Projekt-Aus betrifft nicht nur die Menschen im Quartier, die ab dem kommenden Jahr wichtige Ansprechpartnerinnen verlieren, sondern hat auch direkte Auswirkungen auf die Mitarbeiterinnen vor Ort. Aktuell finden Gespräche statt, in welchen Bereichen sie künftig tätig werden könnten.

Die Regionale Diakonie Südhessen bedankt sich ausdrücklich bei allen Kooperationspartnern, Projektunterstützern, den Netzwerken und ganz besonders bei den Bürgern der östlichen Kernstadt für das Vertrauen, das Engagement und die vielen gemeinsamen Momente, die das Quartier über Jahre hinweg bereichert haben. red

Martin-Luther-Gemeinde Lampertheim

Kurier im TIP



TIPPs der Woche

Erinnern und Trost finden – Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag**, **22. November**, um **10 Uhr** laden wir herzlich zum Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag** in die Martin-Luther-Kirche ein.
Wir erinnern uns an die Menschen, von denen wir im zu Ende gehenden Kirchenjahr Abschied nehmen mussten und zünden für jeden Verstorbenen eine Kerze an. Für Trauer und Dankbarkeit, für persönliche Erinnerungen und die Hoffnung, dass Gottes Liebe über den Tod hinausreicht, ist in diesem Gottesdienst Raum. Gemeinsam suchen wir Trost in Worten, Gebeten und Musik.



Wegen einer Knieoperation kann Pfarrer Kröger diesmal nicht persönlich in der Kirche sein. Er wird von zu Hause live auf die Leinwand zugeschaltet und gestaltet den Gottesdienst gemeinsam mit einem Kirchenvorstandsmitglied vor Ort.
Auch über YouTube und Facebook können Sie den Gottesdienst mitfeiern. Ob in der Kirche oder zu Hause: Sie sind herzlich willkommen.
Übrigens: Ab ca. **12 Uhr** wird am **Waldfriedhof** am Haupteingang ein Tisch mit Kerzen und einer persönlichen Andacht ausliegen. Wer sich zum Grab eines verstorbenen Angehörigen auf den Weg macht, ist herzlich eingeladen, beides für ein geistliches Innehalten am Grab mitzunehmen.

Turmbeleuchtung

Seit Corona ist das gute Tradition: Ab Erstem Advent sorgt der angestrahlte Turm unserer Martin-Luther-Kirche für eine besondere Atmosphäre und bringt Licht in die Dunkelheit. Damit möchten wir auf die Advents- und Weihnachtszeit hinweisen und damit auf das Kind in der Krippe, in dem sich Gott auf den Weg zu uns macht.



Konzerte Chor Ephata und Weihnachtsmarkt

Mit Unterstützung von: Kultur kommunal

Am ersten Adventswochenende findet auf dem Platz vor der Martin-Luther-Kirche wieder ein Weihnachtsmarkt von Chor und Gemeinde mit „kreativem und dekorativem zum Weihnachtsfest“, statt.



Dieser ist am **Samstag**, **28.** und am **Sonntag**, **29.11.**, jeweils ab **17 Uhr** bis **Konzertbeginn** und danach bis **21 Uhr** geöffnet.

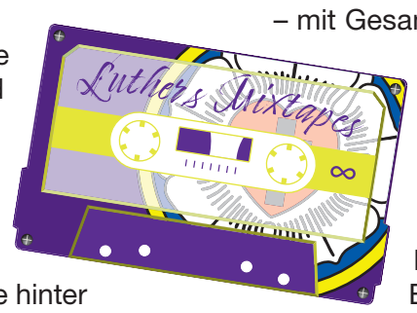
Die beiden Konzerte beginnen jeweils um 18 Uhr.
Vorverkaufsstellen für die beiden Konzerte:
Stadtmarketing Lampertheim
Ringmed Apotheke im Ärztehaus
Eintritt:
15 € Vollzahler
10 € Ermäßigte
40 € Familienkarte (max. 2 Erwachsene und eigene Kinder

Zusätzlich bieten unsere Jugendteamer einen Stand mit Bratwürsten, Nachos und Popcorn an.

Herzliche Einladung dazu!

Ohrwürmer mit Tiefgang - Was die Lieder wirklich sagen

Adventlicher Mixtapegottesdienst mit dem BollWERK Duo Barbara Boll und Patrick Embach am 13. Dezember um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche



Ein paar Takte reichen – und schon ist ein Lied wieder im Kopf. Aber kennen wir eigentlich die Geschichte hinter dem vertrauten Klang?
In diesem adventlichen Mixtapegottesdienst hören wir bekannte Ohrwürmer und auch noch einmal genauer hin: auf das, was hinter dem Refrain steckt, auf Sehnsucht, Trauer, Einsamkeit und die Hoffnung auf Frieden. Und wir fragen: Wo erwarten wir Gottes Kommen – und wem können wir in dieser Adventszeit einen Platz geben?
Musikalisch begleitet uns das BollWERK Duo mit Barbara Boll (Gesang) und Patrick Embach (Keyboard). Die beiden bringen bekannte Songs in einer eigenen, intensiven Fassung auf die Bühne – mit Gesang, Keyboard und ihrer bekannten Mischung aus Musik, Charme und Überraschung.
Kommt vorbei – zum Zuhören, Mitsingen, Staunen und Innehalten.
Ein Gottesdienst für alle Generationen!



Ansprechpartner

Gemeindebüro Sabrina Bauer:
Königsbergerstraße 28-30
68623 Lampertheim
Tel.: 06206 2627
Mail: info@luther-la.de

Bürozeiten:

Mo	08:30 -11:30 Uhr
Di	08:30 -11:30 Uhr
Mi	09:00 -11:30 Uhr 14:00 -16:00 Uhr
Fr	09:00 -11:30 Uhr

Pfarrer Ralf Kröger:
Tel.: 06206 53750
Mail: r.kroeger@luther-la.de

Pfarrer Thomas Höppner-Kopf:
Tel.: 0157 5918 0230
Mail: thomas.hoeppner-kopf@ekhn.de

Mittwochs zwischen **10:30 Uhr** und **11:30 Uhr** ist **Pfr. Höppner-Kopf** im Büro zu einer **Sprechstunde** zu erreichen.

GESELLIGKEIT: Seniorennachmittag der Pfarrei Alfred Delp Südliches Ried sorgte für unterhaltsamen Nachmittag

Lômbadda Babbler begeistern Senioren

LAMPERTHEIM – Gemütlicher Kaffee, leckerer Kuchen und Geschichten aus der Heimat: Beim Seniorennachmittag der Pfarrei Alfred Delp Südliches Ried sorgten die Lômbadda Babbler für einen unterhaltsamen Nachmittag voller Erinnerungen und gelebter Lampertheimer Mundart. Eingeladen hatte das Organisationsteam um Rosi Schlesinger, das für eine herzliche Atmosphäre gesorgt hatte. Nach Kaffee und Kuchen startete das abwechslungsreiche Programm.

Owwerbabbler Kalle Horstfeld begrüßte die Gäste und machte deutlich, dass es den Babblern um mehr geht, als alte Wörter und Redewendungen zu bewahren. „Mundart ist Heimat. Mundart ist Erinnerung. Mundart ist ein Stück unserer Seele und unserer Identität“, brachte er die Bedeutung der heimischen Sprache auf den Punkt. Sie soll auch für kommende Generationen lebendig bleiben.



Die Lômbadda Babbler erfreuten die Seniorinnen und Senioren im Andreasheim mit ihren Beiträgen. Foto: oh

In diesem Sinne erfreuten viele Beiträge das Publikum. Eine kleine sprachliche Reise durch das Lampertheimer Wörterbuch, bei der Begriffe passend zum Alphabet gesucht wurden, bezog auch die Gäste mit ein. Es wurde gelacht, erzählt und in Erinnerungen geschwelgt.

Für die Lômbadda Babbler war es eine schöne Begegnung. Sie versprachen deshalb gerne, auch im kommenden Jahr wiederzukommen. Ein Nachmittag, der einmal mehr zeigte: Mundart ist mehr als Sprache. Sie ist gelebte Heimat, bewahrt Erinnerungen und sie verbindet Generationen. zg

FREIWILLIGE FEUERWEHR BIBLIS: Deichverteidigung an der Weschnitz in Theorie und Praxis

Nach dem Hochwasser ist vor dem nächsten Hochwasser

BIBLIS – Im Rahmen einer Tagesveranstaltung mit einem theoretischen sowie einem praktischen Teil, wurden 26 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Biblis durch Fachberater des Regierungspräsidiums Darmstadt (IV/Da Staatlicher Wasserbau) geschult.

Am Vormittag wurde den Einsatzkräften im theoretischen Teil folgende Informationen und Wissen durch die Fachberater vermittelt: Was ist die Aufgabe der sogenannten Deichläufer? Wie werden die Deiche und Dämme, gegen steigende Wasserstände „verteidigt“? Wie sieht der Aufbau eines Deichs aus und aus welchen Materialien besteht er? Welche Arten von Sandsäcken gibt es und aus welchen Materialien bestehen sie? Zu welche Arten von Schadensereignissen kann es kommen und was kann unternommen werden?

Überströmung, Böschungsbruch oder Grundbruch, Innere Erosion, Eisversatz oder Lokale Schadensereignisse? Zu diesen Themen wurden eine Präsentation vorgestellt, alle beschriebenen Punkte wurden erklärt und besprochen.



Im Rahmen der praktischen Übung wurde Wissen vermittelt. Zudem wurden rund 1.000 Sandsäcke verbaut. Foto: oh

Der praktische Teil wurde an der Weschnitz im Bereich des Riedsee, Höhe der Eisenbahnlinie nach Hofheim durchgeführt. Hier wurde die Mannschaft in zwei Gruppen aufgeteilt und die gelernte Theorie in der Praxis angewendet, es wurden drei Bauwerke aus Sandsäcken aufgebaut.

Eine Aufstockung der Deichkrone bei einer Überströmung. Eine Auflastsicherung am Böschungsfuß zur Stützung und Sicherung der Deichböschung. Eine Quellkade zur Sicherung bei austretendem Wasser mit Erde oder Sand.

Während dem praktischen Teil der Veranstaltung wurden ca. 1.000 Sandsäcke durch die Einsatzkräfte verbaut. Nach Abschluss der Übung zeigten sich alle Teilnehmer mehr als zufrieden mit dem gelernten und gezeigten zum Thema „Deichverteidigung an der Weschnitz“. zg



TiP Wir sind umgezogen!

Wir sind gerne für Sie da:
Montag von **8.30** bis **15.00 Uhr** | **Donnerstag** von **8.30** bis **17.00 Uhr**
Dienstag, Mittwoch und **Freitag** von **8.30** bis **12.30 Uhr**
sowie nach Terminvereinbarung.

Vorverkaufsstelle von ticket Alle Karten können Sie bequem auch online über unseren Ticketshop kaufen: **www.tip-suedhessen.de**

Unsere neue Anschrift: Kaiserstraße 45

TiP Südhessen · Kaiserstraße 45 · 68623 Lampertheim
Telefon 06206 94 50 0 · info@tip-suedhessen.de · www.tip-suedhessen.de



– Anzeige –

Neueröffnung in Bürstadt mit tollen Angeboten am 27. und 28. November in der Nibelungenstraße 92

Herz Stück Boutique – hier schlägt das Herz für attraktive Damenmode

BÜRSTADT – In Bürstadt strahlt die Adresse Nibelungenstraße 92 seit jeher modisches Flair aus – jetzt eröffnet hier die neue Herz Stück Boutique (ehemals Kids & Casuals), geführt von Thomas Meier, der sich mit dem Modegeschäft einen Traum erfüllt. Für attraktive Damenmode schlagen hier die Herzen, für jedes Alter und mit Freude an der persönlichen Begegnung. Zur großen Neueröffnung am Freitag, 27. November und Samstag, 28. November, freuen sich Thomas Meier und das Verkaufsteam auf alle Besucher jeweils ab 9.30 Uhr, die sich in den umgestalteten und renovierten Räumlichkeiten auf Entdeckungsreise durch die schöne Modewelt begeben können. Eine Woche ist für die Umbauarbeiten geschlossen. Tolle Angebote mit Überraschungsprozenten gibt es, die jedes Herz höher schlagen lassen. Und Kleinigkeiten fürs leibliche Wohlbefinden. Thomas Meier ist Bürstädter wie seine Frau Simone, beide lieben den kleidsamen italienischen Stil in der Damenmode und legen Wert auf Qualität im Schnitt und Material.

Auch in der Ausstattung der Herz Stück Boutique soll die Lebensfreude zum Ausdruck kommen, so bunt wie das Leben. Mehrere Labels bekannter und weniger bekannter Firmen sorgen für ein abwechslungsreiches Modeangebot. Erst kürzlich stand ein Besuch bei der Modemesse in Düsseldorf an. Verabschiedet hat sich Thomas Meier vom Kindersortiment seines Vorgängers. Am Herzen liegen ihm und dem Verkaufsteam Kundenwünsche – so werden nach Möglichkeit gewünschte Herzstücke besorgt. Sie würden gerne mal ganz anders und ungestört shoppen? Als Ort der Begegnung mit Freunden, verbunden mit Spaß an schöner Mode, lädt das Team auf Anfrage ein zum Night-Shopping mit Sekt, Häppchen und entspannender Musik. Burkhard Vetter ist begeistert, glücklich und dankbar zugleich, dass in Bürstadt die attraktive Damenmode weiter ein Zuhause hat. Lassen Sie sich von stilvoller Mode und der herzlichen Atmosphäre inspirieren. Liebevoll ausgewählte Accessoires aus der Herz Stück Boutique verleihen jedem Outfit das gewisse Etwas und machen jeden Look zu einem besonderen Hingucker.

Hannelore Nowacki

Weitere Infos und Kontakt:
Herz Stück Boutique
Damenmode für jedes Alter
Nibelungenstraße 92
68642 Bürstadt
Telefon 06206 / 9692195

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr.
9.30 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.30 Uhr
Mi. 9.30 bis 12.30 Uhr
Sa. 9.30 bis 13.00 Uhr

Neueröffnung in Bürstadt

Große Eröffnung am Freitag, 27.11. und Samstag, 28.11., ab 9.30 Uhr

20% auf ausgewählte Ware

10% auf das gesamte Sortiment



Herz STÜCK Boutique

Ehemals Kids & Casuals

Es erwartet Sie ein Sektempfang, kleine Häppchen und eine Tombola.
(Jeder Kunde erhält ein Los.)

Wir freuen uns auf Sie!

Nibelungenstraße 92 • 68642 Bürstadt
Mo., Di., Do. und Fr. 9.30 bis 12.30 Uhr • 14.00 bis 18.00 Uhr • Mi. 9.30 bis 12.30 Uhr • Sa. 9.30 bis 13.00 Uhr

– Anzeige –

MÖBEL & KÜCHEN GRADINGER: Inventurverkauf mit vielen Rabattaktionen

Jahres-Endspurt wegen Inventur … bloß nicht zählen!

Bei Möbel & Küchen Gradinger in Worms steht die Jahresinventur an. Und weil alles, was vorher verkauft wird, nicht mehr gezählt werden muss, startet das Einrichtungshaus einen großen Inventurverkauf mit attraktiven Rabatten in allen Abteilungen.

Bis zu 70 Prozent Rabatt gibt es auf zahlreiche Ausstellungsküchen und Ausstellungsmöbel. Ob komplette Einbauküchen, gemütliche Sofalandschaften, moderne Essgruppen, bequeme Sessel, Betten, Boxspringbetten oder Kleiderschränke: Wer sein Zuhause neu einrichten oder einzelne Möbelstücke austauschen möchte, kann jetzt kräftig sparen.

Und auch wer unter den reduzierten Ausstellungsstücken nicht das Passende findet, geht nicht leer aus: Auf Möbelneubestellungen gewährt Gradinger zusätzlich 10 Prozent Extra-Rabatt.

So lohnt sich der Besuch auch für alle, die ihr neues Lieblingsmöbel lieber individuell zusammenstellen möchten.



Das Team von Möbel & Küchen Gradinger ist stets beratend zur Stelle.

Neue Küchen mit original Mitarbeiterrabatt

Auch für alle, die ihre neue Küche ganz individuell planen möchten, hat Gradinger ein besonderes Angebot: Auf die ohnehin schon günstigen Hauspreise gibt es jetzt zusätzlich 20 Prozent original Mitarbeiterrabatt. Und damit nicht genug: Lieferung und fachgerechte Montage sind bei diesen neuen, frei geplanten Küchen ebenfalls geschenkt. Eine ideale Gelegenheit, sich den Traum von einer neuen Küche zu besonders attraktiven Konditionen zu erfüllen.

Am Standort in der Von-Steuben-Straße 7 in Worms erwartet Besucherinnen und Besucher eine großzügige Möbelausstellung für alle Wohnbereiche sowie ein modernes Küchenstudio, in dem individuelle Wünsche und persönliche Beratung im Mittelpunkt stehen. Von der ersten Idee über die 3D-Planung bis hin zur fachgerechten Montage erhalten Kunden hier alle Leistungen aus einer Hand.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Wer eine neue Küche plant oder sich ausführlich zu den Einrichtungsmöglichkeiten beraten lassen möchte, sollte am besten vorab einen Termin vereinbaren. So bleibt ausreichend Zeit, um gemeinsam die passende Lösung zu finden.

Möbel und Küchen Gradinger
Von-Steuben-Straße 7
67549 Worms
Telefon 06241/950101
info@moebel-gradinger.de
www.moebel-gradinger.de
Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 10–19 Uhr
Samstag 10–16 Uhr

WOCHENMARKT BÜRSTADT: Verlegung wegen Weihnachtsmarkt in die Wilhelminenstraße

Änderungen und Infos rund um das Marktgeschehen

BÜRSTADT – Wegen der Durchführung des Bürstädter Weihnachtsmarktes wird der Wochenmarkt am Freitag, 5. Dezember, in die Wilhelminenstraße verlegt.

Alle Marktbeschicker sind wie gewohnt in der Zweit von 7 bis 12 beziehungsweise 13 Uhr mit dabei. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, findet am Freitag, 18. Dezember, der letzte Wochenmarkt dieses Jahres statt. Außerhalb des üblichen Marktrhythmus sind dann am Mittwoch, 23. Dezember, nur noch die beiden Marktbeschicker vom Geflügelstand Götzinger und der Feinkoststand Arslan auf dem Wochenmarkt vertreten.

Weiter geht es dann im neuen Jahr wieder mit allen fünf Marktbeschickern am Freitag, 15. Januar 2027. Mittlerweile hat die Verwaltung auch die Termine für den Kuchenverkauf im ersten Halbjahr 2027 weitestgehend unter Dach und Fach.

Aufgrund des Stadtfestes entfällt der Wochenmarkt am Freitag, 28. Mai. Freie Optionen für den Kuchenverkauf gibt es noch für den 29. Januar, 5. Februar, 12. Februar, 25. Juni und 2. Juli. Interessierte Vereine und Institutionen können sich an das städtische Ordnungsamt, Anja Höfle wenden, per Mail an gewerbe@buerstadt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 06206/701121.

Nachfolgend eine Übersicht über den bereits feststehenden Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt: 19. Februar JFV Bürstadt, 26. Februar KKM Bürstadt, 5. März EKS Klasse 9RB, 12. März CDU Bürstadt, 19. März Kita Arche Noah, Gründonnerstag 25. März AC Rheinlust mit Verkauf von geräuchertem Fisch, 2. April FDP Bürstadt, 9. April TG Bobstadt, 16. April Kita Zwergenwald, 23. April MGV Harmonie, 30. April Kita Wichtelburg, 6. Mai Schützenverein Bürstadt, 14. Mai Kita Entdeckernest, 21. Mai Kita Spatzennest, 28. Mai kein Wochenmarkt, 4. Juni Volkschor Bürstadt, 11. Juni Kita Kunterbunt, 18. Juni TV Bürstadt. zg

KURZ NOTIERT

„Tag der offenen Tür" an der Alfred-Delp-Schule

BÜRSTADT – Am 28. November findet von 10 bis 13 Uhr der „Tag der offenen Tür" an der Alfred-Delp-Schule, Haupt- und Realschule in Lampertheim, statt. Eingeladen sind alle Interessierten und besonders Kinder der aktuellen vierten Klassen und ihre Eltern. zg

Lorscher Weihnachtsmarkt zieht in die Innenstadt um

LORSCH – Vom 27. bis 29. November werden pünktlich zum ersten Adventswochenende wieder Weihnachtswunder wahr! Aufgrund der außergewöhnlichen Witterungs- und Bodenverhältnisse auf dem ursprünglich vorgesehenen Karolingerplatz findet der Lorscher Weihnachtsmarkt in diesem Jahr kurzfristig in der Innenstadt statt. Rund um den Benediktinerplatz, den Marktplatz und die Römerstraße dürfen sich die Besucher auf drei Tage voller Weihnachtsstimmung, Musik, Unterhaltung und besonderer Erlebnisse freuen. zg

BAUEN, WOHNEN & LEBEN

MEIN SCHÖNES ZUHAUSE

Anzeige



Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2
68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245
Mail: info@holz-bluem.de
www.holz-bluem.de
Böden
Türen
Terrassen
Decken / Wand
Bauholz

FENSTER & TÜREN
aus Kunststoff u. Aluminium
seit 1992
SCHUSTER
FeBa Kompetenzpartner
Matthias Schuster Telefon 06206 – 52 769
fensterbau-schuster@gmx.de
www.fensterbau-schuster.de



Weidenauer und Fliesen Siefert – die besten Partner für die Badrenovierung

Wir möbeln Ihr Bad auf!

LAMPERTHEIM – Im Bad ist die moderne Badmöbelanlage mit Waschbecken und Spiegelschrank der angenehme Partner für die Ordnung der kleinen Dinge und zum gut gelaunten Blick in den Spiegel.

Alles ist griffbereit gut untergebracht – eine auffrischende Teilrenovierung mit großer Wirkung auf ein harmonisches Gesamtbild.

In der Ausstellung der Firma Weidenauer in der Wormser Straße 42 an der B 44 (Parkplätze vor der Tür) sind qualitativ hochwertige Badmöbelanlagen deutscher Marktführer in verschiedenen Ausführungen vorrätig – in Qualitäten, die man sieht und fühlt. Beachten sie die Sonderpreise.

Altersgerechtes Bad – mit Förderberatung

Mit Ulrich Weidenauer haben die Kunden einen TÜV-geprüften Fachberater für altersgerechte Bäder zur Seite. Ein Vorteil, der die Entscheidung erleichtert und sich auszahlen kann. Häufig ist nicht bekannt, dass die Pflegekasse bei Einstufung in einen Pflegegrad für den pflegegerechten Badumbau auf Antrag einen Zuschuss bis zu 4.180 Euro zahlt. Fragen Sie den Experten auch zu sonstigen Fördermöglichkeiten. Für Ulrich Weidenauer gehört diese Beratung seit über 30 Jahren zum Tagesgeschäft – und die Kunden sind dankbar für die Navigation durch den Förderdschungel.

Die Empfehlung: Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin für Ihre Badrenovierung „light". Auch bei jungen Leuten ist ein barrierefreies Bad beliebt, weil es praktisch ist und gut aussieht.



Das barrierefreie Bad aus einer Hand – Fliesenleger Michael Siefert (links) und Ulrich Weidenauer sind langjährige Kooperationspartner bei der Badrenovierung. Foto: oh

Fliesen für das schöne Bad und das gute Raumklima

Bei der Badsanierung und Teilrenovierung ist für die Kunden die Kooperation der Firma Weidenauer mit bewährten Handwerksbetrieben nach dem Prinzip „Alles aus einer Hand" praktisch wie mit der Firma Fliesen Siefert in langjähriger Zusammenarbeit.

Die Vorzüge von Fliesen aus Feinsteinzeug und Keramik sind unschlagbar – sie sind schön, leicht zu reinigen, lange haltbar und sorgen für angenehmes Raumklima ohne Schimmelbefall. Michael Siefert und sein Team übernehmen im Bad (und sonstigen Innenbereichen) sämtliche Maurer- und Verputzarbeiten, Estrich- und Silikonarbeiten sowie Fliesenreparaturen.

Hannelore Nowacki



In der Ausstellung der Firma Weidenauer in der Wormser Straße 42 sind neue Modelle eingetroffen wie diese Badmöbelanlage im dezenten Grün von samtigen Salbeiblättern. Foto: Hannelore Nowacki

Weitere Informationen bei:

weidenauer
barrierefreie bäder

Weidenauer
Barrierefreie Bäder
Beratung – Planung – Ausführung
Wormser Straße 42 (an der B 44)
68623 Lampertheim
Telefon 06206/2880
www.bad-ohne-barrieren.de

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, nachmittags von 14.30 bis 17 Uhr außer mittwochs und freitags.

FLIESEN SIEFERT

Fliesen Siefert
Telefon 06206/3468
Fliesen-Siefert@t-online.de
www.Fliesen-Siefert.de

Mit einem Gesamtkonzept Geld und Nerven sparen

Erst planen, dann modernisieren

(DJD). Eine bessere Dämmung, eine effizientere Heizung oder mehr Wohnraum: Wer sein Eigenheim modernisieren möchte, sollte die Maßnahmen gut abstimmen und einen Modernisierungsfahrplan entwickeln.

„Wer Sanierungsschritte isoliert betrachtet, riskiert Fehlentscheidungen, unnötige Mehrkosten und Schäden", sagt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbundes e. V. (BSB). Auch bei der Umsetzung ist Weitblick gefragt: Handwerksbetriebe haben vor allem ihr eigenes Gewerk im Blick.

Werden beispielsweise Dämmmaßnahmen mit einer Dacheindeckung oder einer Solaranlage kombiniert, lassen sich Kosten sparen. Eine unabhängige Beratung im Vorfeld und während der Bauarbeiten kann unnötige Arbeiten und teure Nachbesserungen vermeiden. Unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Infos und Berateradressen.



Bei einer Eigenheim-Modernisierung lassen sich Maßnahmen sinnvoll koordinieren. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/photoschmidt

SANIERUNG

(DJD). Viele private Vermieter schieben energetische Sanierungen auf, weil sie hohe Investitionskosten fürchten. Doch Abwarten kann teuer werden, denn die Baukosten steigen weiter. Gleichzeitig lohnt sich eine Modernisierung, weil sie den Marktwert erhöhen sowie Energieverbrauch und CO2-Ausstoß senken kann. Wichtig ist, ein Gesamtkonzept zu verfolgen, anstatt einzelne, nicht aufeinander abgestimmte Maßnahmen durchzuführen. Zur Unterstützung können private Vermieter auf digitale Tools zurückgreifen. Der B.One Guide von Minol unter www.minol.de/b-one-guide.

Fenster – Überdachungen – Ganzglastüren – Glasanlagen – Türen – Duschkabinen
KOMPETENZ IN GLAS …
perfekter Wärmeschutz nach EneV
und Einbruchschutz nach DIN EN 1627
vom Kellerfenster bis zur Terrassentür
mit Fenster- und Türsystemen
24-Stunden-Glasbruch-Notdienst
natürlich von
FZ Glas & Spiegel
Meisterbetrieb m.b.Q www.fz-glas-spiegel.de



Zellertalstraße 5–7 • 67551 Worms-Pfeddersheim • Tel. (0 62 47) 90 51 19

GESELLSCHAFT: Mit Erlösen aus Martinsfest in den Bibliser Kitas Pusteblume und Sonnenschein wurden Verein Herzensmensch und Tafel Bürstadt bedacht / Hohe Spendenbereitschaft

„Teilen wie St. Martin“

BIBLIS – Rund um das Martinsfest stand in den Bibliser Kindertagesstätten Pusteblume und Sonnenschein alles unter dem Motto „Teilen wie St. Martin“. Viele Familien, Kinder und Mitarbeitende spendeten zahlreiche Sachspenden für die Tafel Bürstadt und setzten damit ein starkes Zeichen für Nächstenliebe und Zusammenhalt. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Martinsumzug, der in Kooperation mit der Katholischen Kirche, der Gemeinde sowie der kommunalen Kita Pusteblume und der Katholischen Kita Sonnenschein organisiert wurde.

Dabei wurden Spenden für den Verein Herzensmensch Rhein-Neckar sowie für die Tafel Bürstadt gesammelt. Die große Spendenbereitschaft der Besucher führte zu einem erfreulichen Ergebnis. Die feierliche Spendenübergabe fand in der Katholischen Kita Sonnenschein durch die Kita Leiterinnen Bärbel Bartonitz (Sonnenschein) und Christiane Müller (Pusteblume) im Rahmen einer kleinen Feier statt. Vertreter der begünstigten Einrichtungen zeigten sich sichtlich bewegt von der Höhe der Geldspenden und der großen Anzahl an Sachspenden. Das Engagement der Kinder und ihrer Familien machte deutlich, dass die Botschaft des heiligen Martin auch heute nichts von ihrer Bedeutung verloren hat.



Von links: Bürgermeister Konstantin Großmann, Bärbel Bartonitz (Kita Sonnenschein), Christiane Müller (Kita Pusteblume), Holger Karl und Sandra Werner (Aktion Herzensmensch) sowie Maria Glaser (Tafel Bürstadt). Foto: oh

„Vorbildliches gemeinschaftliches Engagement“

Auch Bürgermeister Konstantin Großmann würdigte die Aktion und lobte das vorbildliche gemeinschaftliche Engagement aller Beteiligten.

In seiner Ansprache erklärte er den Kindern auf anschauliche Weise, wie wichtig es ist, miteinander zu teilen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Damit griff er die zentrale Botschaft des heiligen Martin auf und machte deutlich, dass bereits kleine Gesten viel bewirken können. Die erfolgreiche Aktion zeigte einmal mehr, wie viel erreicht werden kann, wenn Kirche, Gemeinde, Kindertagesstätten und Familien gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Nicht nur Hilfe für Bedürftige wurde geleistet, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Vermittlung von Mitgefühl, Solidarität und sozialem Miteinander an die jüngste Generation geleistet. zg

KITA CAMPUS KIDS BÜRSTADT: Neue Rutsche im Eingangsbereich offiziell eingeweiht / Als „Bewegungskita“ zertifiziert / Kriterien hervorragend umgesetzt

„Da wünscht man sich Kind zu sein“

BÜRSTADT – Die Kita Campus Kids hatte gleich doppelten Grund zur Freude. Im Beisein von Bürgermeister Boris Wenz und seiner Amtsvorgängerin Barbara Schader wurde nicht nur die neue Rutsche im Eingangsbereich offiziell eingeweiht.

Zudem erhielt die unter der Leitung von Stefanie Bagdadi stehende Kita seitens der Sportjugend Hessen offiziell die Zertifizierung als „Bewegungskita“. Bewegung, Spiel und Spaß sind Faktoren, die innerhalb der Einrichtung gelebt werden und somit zu einer glänzenden Atmosphäre beitragen. Doch der Reihe nach. „Da wünscht man sich Kind zu sein“, so Bürgermeister Boris Wenz beim Anblick der neuen Rutsche. Die Idee und Vision hierzu hatten Barbara Schader und Stefanie Bagdadi. „Wir haben in die Zukunft von glücklichen Kindern investiert“, erklärt die ehemalige Rathauschefin über das heutige Leuchtturmprojekt, die an die Anfänge der Planung erinnerte und von einer Mammut- und Herkulesaufgabe bei der Umsetzung sprach, zumal die Flure in der Kita frei bleiben sollten. Stefanie Bagdadi dankte einer ganzen Vielzahl an Kooperationspartnern bei der Umsetzung, angefangen bei den Funktionsträgern der Stadtverwaltung, der Sportjugend Bergstraße und Hessen sowie dem TV Bürstadt und der Sozialagentur Fortuna. Trotz gelebter Bewegung innerhalb der Kita, die Kleinen saßen zunächst geduldig im Flur und hörten den Ansprachen zu, bis sie sich beim eigens einstudierten Bewegungstanz so richtig austoben durften.



Grund zur Freude gab es für die Kita Campus Kids in Bürstadt. Die Kinder dürfen sich über die neue Rutsche freuen und die Einrichtung wurde als „Bewegungskita“ zertifiziert. Foto: Stadt Bürstadt

Gemeinsam durchtrennten Barbara Schader und Boris Wenz das Band und gaben die Rutsche frei, die als Herzstück der Kita gilt und gleich von allen Kindern in Anspruch genommen wurde. „Die perfekte Rutsche, passt in den Flur, die Kinder lieben sie“, strahlte Stefanie Bagdadi mit ihrem motivierten Team um die Wette. Für den doppelten Grund zur Freude bei den Kita-Verantwortlichen an diesem sonnigen Vormittag sorgten dann die Vertreter überregionaler Verbände. Anette Krawietz von der Sportjugend Hessen überreichte das Hessische Qualitätssiegel an die vorbildliche hessische Modelleinrichtung, „hier ist etwas richtig Großartiges gelungen“, würdigte sie die hervorragende Umsetzung der gelebten Bewegungsidee, „es rutscht und flutscht“.

Bürstadt habe die Kriterien hervorragend umgesetzt sprach Krawietz von „Bewegung von Anfang an“, womit auch der Bildungsplan umgesetzt werde. Für eine Überraschung sorgte Werner Hartel, Vorsitzender der Sportjugend Bergstraße, als er an Schader und Bagdadi den Ehrenamtsrahmen verlieh. Die imaginäre Auszeichnung, die Persönlichkeiten zu Teil wird, gab es erst zum zweiten Mal in dieser Art für das außergewöhnliche Engagement beim Vorantreiben des Projektes innerhalb einer Rekordzeit. zg

WENIGER VERWALTUNGSAUFWAND: Hintergrund ist die neue Umsatzsteuerregelung / Zahlreiche alternative Bezugsmöglichkeiten bestehen weiterhin

Kreis stellt ab 2027 Verkauf von Umweltplaketten ein

KREIS BERGSTRASSE – Ab dem 1. Januar 2027 wird die Zulassungsbehörde des Kreises Bergstraße keine Umweltplaketten, umgangssprachlich auch Feinstaubplaketten genannt, mehr verkaufen.

Hintergrund ist die zum Jahresbeginn endgültig auslaufende Übergangsfrist zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG). Die Neuregelung betrifft insbesondere Leistungen öffentlicher Einrichtungen, die unter bestimmten Voraussetzungen im Wettbewerb zu privaten Anbietern stehen. Da Umweltplaketten auch von privaten Unternehmen und anderen Anbietern verkauft werden, ist deren Ausgabe durch die Zulassungsbehörde künftig umsatzsteuerlich zu berücksichtigen.

Eine Fortführung des Verkaufs würde umfangreiche organisatorische und technische Anpassungen erfordern. Dazu zählen insbesondere die Umstellung des Gebühren- und Kassensystems, die Anpassung der Kassenbelege mit entsprechend erhöhtem Papierverbrauch sowie die zusätzliche steuerliche Dokumentation und Erklärung der Umsätze. Für eine freiwillige Serviceleistung würde damit ein erheblicher zusätzlicher Verwaltungsaufwand entstehen. Der Kreis Bergstraße hat sich deshalb entschieden, den Verkauf einzustellen, anstatt die Leistung unter den neuen steuerlichen Rahmenbedingungen fortzuführen. Damit setzt die Kreisverwaltung auch auf eine wirtschaftliche und effiziente Arbeitsweise, bei der personelle und organisatorische Ressourcen vorrangig für die gesetzlichen Kernaufgaben eingesetzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger bleibt der Erwerb von Umweltplaketten weiterhin problemlos möglich. Die Plaketten sind bei zahlreichen anderen Anbietern erhältlich, beispielsweise bei Schilderprägern, technischen Prüfstellen, Kfz-Werkstätten sowie Handelsketten für Automobilbedarf.

Darüber hinaus können Umweltplaketten über autorisierte Online-Portale und spezialisierte Anbieter bezogen werden. Die Einstellung des Verkaufs durch die Zulassungsbehörde zum 1. Januar 2027 bedeutet somit keine Einschränkung der Bezugsmöglichkeiten. Vielmehr entfällt eine freiwillige Zusatzleistung, für die bereits zahlreiche alternative Angebote bestehen. zg



DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

Ihr Fachbetrieb für:
• Spanndecken CILING Räume neu erleben
• Einbau genormter Baufertigteile
G-B-S Inhaber Christian Klein - Ihr Handwerksservice -
68642 Bürstadt • Tel. 0160-8058213
christian-klein@gbs-handwerksservice.de

Jörg Gärtner
Heizung Sanitär Solar Kundendienst
Biblis
Tel. 0151 / 412 30 552
info@heizung-gaertner.de
www.heizung-gaertner.de

seit 1987 STEINER bautenschutz
Alles trocken! Alles dicht!
Trockenlegungen
Nasse Keller, feuchte Wände, Haussockel
Taunusstr. 6 Tel. 06251 / 51275
64683 Einhausen Mobil: 0175 / 5622578
www.steiner-bautenschutz.de

Hausmeisterservice Dörr aus Lampertheim
Gartenarbeiten und Hausmeisterdienstleistungen
Tel. 0176–717 41 462
Hausmeisterservice.doerr@gmx.de

Böden - Türen - Terrassen
Blüm
Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-bluem.de

TÜREN UND BÖDEN DIE RÄUME GESTALTEN
RÖHRIG
Holzfachmarkt - Schreinerei
Lampertheim · Tel. 06206-4003
E-Mail: roehrig-holzbearbeitung@t-online.de

Biometrische Passbilder ab 14,50 €
Hollerbach
Darmstädter Straße 74 · 68647 Biblis
Tel. 06245 - 75 84

500 m² Ausstellungsfläche
Fliesen und mehr
Platten-Noll Fliesenfachgeschäft
Industriestraße 20 · 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren?
4 Wochen Werbung nur 99,- €*
oder mit Online Banner
nur 149,- €* *(zzgl. MwSt.)

Kfz & Reifenservice Lupoli
Altreifenentsorgung aller Art
Reifenmontage
Am Werrtor 22
68647 Biblis
06245/290 437

TiP
Kaiserstraße 45 · 68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 94 50 0 · info@tip-suedhessen.de
www.tip-suedhessen.de

Fünfmal Gold für „Die Olive – Feinkost & Mehr“

Große Freude bei „Die Olive – Feinkost & Mehr“: Das Familienunternehmen von der Bergstraße ist bei einem internationalen Wettbewerb der „Confrérie des Chevaliers du Goûte-Andouille de Jargeau – Grand Bailliage des Pays Bas“ gleich fünfmal mit Gold ausgezeichnet worden. Zusätzlich sicherte sich der Betrieb den Titel „Champion“ in der Kategorie J (Feinkost/Fertigprodukte).

Der Wettbewerb gilt als einer der anspruchsvollsten Qualitätstests Europas, bei dem sich handwerkliche Betriebe aus verschiedenen Ländern messen. Die eingereichten Produkte wurden von einer unabhängigen Fachjury im Rahmen einer Blindverkostung nach festgelegten Qualitätskriterien bewertet. Die feierliche Preisverleihung fand im niederländischen Heerlen statt.

Gold erhielten fünf hausgemachte Dips und Cremes:

- Schafskäsecreme mit Walnuss & Curry
- Schafskäsecreme mit Chili
- Frischkäsecreme mit Feigen & Datteln
- Frischkäsecreme mit Schnittlauch & Bärlauch
- Frischkäsecreme mit Artischocken, Oliven & indischen Gewürzen



Für Familie Ajiri ist die Auszeichnung ein besonderer Erfolg und zugleich eine Bestätigung der mehr als 30-jährigen Unternehmensgeschichte. 1995 begann alles mit einem Marktstand auf dem Bensheimer Wochenmarkt. Heute ist „Die Olive – Feinkost & Mehr“ regelmäßig auf den Wochenmärkten in Bensheim, Lampertheim und Mannheim-Rheinau vertreten. Hinzu kommen Verkaufsstände in Heppenheim (gegenüber von Jawoll) und Lorsch (gegenüber von Rewe). Produziert wird in der eigenen Produktionsstätte in Bürstadt, der Firmensitz befindet sich in Bensheim.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt seit vielen Jahren auf den selbst entwickelten Dips und Cremes. Sie entstehen nach eigenen Rezepturen und mit ausgewählten Zutaten in der eigenen Produktionshalle. Von würzig und pikant bis fruchtig und mild reicht die Auswahl.

„Diese Auszeichnung ist für uns eine große Belohnung für unsere tägliche Arbeit und vor allem eine echte Teamleistung“, sagt Familie Ajiri. „Dass unsere hausgemachten Produkte nun auch international Anerkennung finden, macht uns besonders stolz.“ „Unsere Produkte werden am Abend zuvor frisch in unserer Produktionshalle hergestellt – das ist eine unserer Besonderheiten, die unsere Kunden besonders schätzen: Frische und Qualität“, ergänzt Arman Ajiri. „Wir verarbeiten ausschließlich hochwertige Zutaten und legen großen Wert darauf, dass jeder Genießer nicht nur ein Produkt, sondern ein echtes Geschmackserlebnis erhält.“

Mit den fünf Gold-Auszeichnungen und dem Champion-Titel reiht sich „Die Olive – Feinkost & Mehr“ in die Riege der ausgezeichneten europäischen Feinkostbetriebe ein und unterstreicht einmal mehr die hohe Qualität seiner Produkte. Mehr Informationen zu Sortiment und Markttermin gibt es unter www.die-olive-feinkost.de sowie auf Instagram unter @dieolive_feinkost.

zg/Foto: oh

Show mit Original-Musikern in der Weststadthalle

Bee Gees Musical kommt

BENSHEIM – Die Bee-Gees-Tribute-Show „Massachusetts – Bee Gees Musical“ gastiert am 8. März 2027 in der Bensheimer Weststadthalle. Laut einer Mitteilung der Veranstalter lässt die Show die Zuschauenden bei den wichtigsten Stationen der Band teilhaben – von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor fast 60 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, der Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten Album „You Win Again“ Ende der 1980er-Jahre.

Den musikalischen Part übernehmen „The Italian Bee Gees“, bekannt aus der TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. „Die italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs“, heißt es in der Mitteilung. „Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt.“ Die drei Egiziano-Brüder konnten außerdem den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical verpflichten.

Dazu gesellt sich Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind live bei der Tour mit von der Partie. Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren Songs, die die Bee Gees während ihrer Karriere für Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.

Karten gibt es online, telefonisch und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Karten: (06251) 8696101
bestgermantickets.de

red



Das Musical „Massachusetts“ über die Bee Gees begeistert weltweit Fans der Band. Foto: Veranstalter

ENGAGEMENT: EWR startet digitalen Wunschbaum für Kinder und Jugendliche aus der Region

229 Weihnachtswünsche warten auf Erfüllung

AUS DER REGION – Ob Kopfhörer für den Unterricht, Spielsachen oder kleine Herzenswünsche: Insgesamt 229 Weihnachtswünsche von Kindern und Jugendlichen aus der Region warten darauf, erfüllt zu werden. Mit dem digitalen EWR-Wunschbaum können Unterstützerinnen und Unterstützer vom 19. November bis zum 17. Dezember dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen eine besondere Weihnachtsfreude zu schenken. Von der Aktion profitieren die Landskronschule Oppenheim, die Integrative Kita St. Bartholomäus Oppenheim sowie das Heilpädagogium Schillerhain in Kirchheimbolanden. Die Einrichtungen begleiten Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förder- und Unterstützungsbedarfen und leisten einen wichtigen Beitrag für Bildung, Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe.

Die Wünsche sind so vielfältig wie die jungen Menschen selbst: Für die Landskronschule sollen unter anderem Kopfhörer angeschafft werden, damit alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht gleich ausgestattet sind. In der Integrativen Kita St. Bartholomäus wurden die Wünsche von den Kindern individuell in einem Oppenheimer Schreib- und Spielwarengeschäft ausgewählt. Im Heilpädagogium Schillerhain stehen unter anderem Gutscheine, Squishies und Spielzeugautos auf den Wunschlisten. Über die EWR-Crowd können Unterstützerinnen und Unterstützer diese Wünsche erfüllen. Für jedes Geschenk legt EWR zusätzlich zehn Euro dazu. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen die Organisation, Verpackung und Übergabe der Geschenke. zg

Gemeinsame Zeit zu Weihnachten: Das perfekte Geschenk – empfohlen von Paul Janke

Ob Restaurant, Kino oder Wellness: Mit jedem eingelösten Gutschein genießt eine Person kostenlos mit

Wenn Lichterketten die Straßen erhellen, der Duft von Plätzchen und Tannenzweigen durch die Häuser zieht und die ersten Weihnachtsmärkte öffnen, beginnt auch die Suche nach einem Geschenk, das persönlich ist und lange Freude bereitet. Statt Dingen, die nach den Feiertagen schnell in Vergessenheit geraten, stehen gemeinsame Erlebnisse immer häufiger ganz oben auf dem Wunschzettel.

Genau hier setzt der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock 2026/2027 an: Er bietet nicht nur zahlreiche Vorteile, sondern vor allem viele Gelegenheiten, gemeinsam auszugehen, Neues zu entdecken und wertvolle Zeit miteinander zu verbringen.

Ob ein gemütliches Frühstück mit der besten Freundin, ein festliches Abendessen mit der Familie oder ein spontaner Ausflug an einem freien Wintertag – der Schlemmerblock begleitet seine Nutzer weit über die Weihnachtszeit hinaus. Mit abwechslungsreichen Angeboten aus Gastronomie, Freizeit und Wellness entstehen immer wieder neue Anlässe, dem Alltag für einige Stunden zu entfliehen und gemeinsame Erinnerungen zu schaffen.

Für noch mehr Abwechslung sorgt ab sofort die neue Kategorie Beauty, in der unter anderem Friseure, Kosmetik- und Tattoostudios sowie Massageanbieter vertreten sind.



Ein Geschenk, das zu gemeinsamen Erlebnissen einlädt.

Dank der unterschiedlichen Angebote können die Beschenkten selbst entscheiden, wann, wo und mit wem sie ihren persönlichen Genussmoment erleben möchten. Mit Online-Partnern wie Ankerkraut, Beurer, eismann, NIVOCASE by DeinDesign und Turbopass ist dies auch vom Sofa aus möglich. „Zu Weihnachten möchten wir Menschen eine Freude machen und ihnen zeigen, dass wir an sie denken. Gemeinsame Erlebnisse sind dafür besonders wertvoll, weil sie nicht nur für einen kurzen Augenblick Freude bereiten, sondern oft noch lange in Erinnerung bleiben“, sagt Jens Helmer, Leiter Marketing, Presse & Kooperationen der VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH. „Der Schlemmerblock ist deshalb viel mehr als ein klassisches Gutscheinbuch: Er ist eine Einladung, sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen.“

Genau diesen Gedanken greift auch Paul Janke, Covergesicht des Schlemmerblocks der Auflage 2026/2027, auf: „Der Schlemmerblock ist für mich eine Einladung, Neues zu entdecken, gut zu essen und Zeit mit meinen Liebsten zu genießen. Für mich ist der Schlemmerblock unter dem Weihnachtsbaum das perfekte Geschenk!“



TV GROSS-ROHRHEIM: Wandertour zum Lindenstein bescherte Wohlgefühl bei allen Beteiligten

Nur noch Teile von mysteriösem Ort erhalten



Die Wandergruppe des TV Groß-Rohrheim nutzte das schöne Herbstwetter zu einem Ausflug in die Natur. Foto: oh

GROSS-ROHRHEIM – Das hat sich der TV Groß-Rohrheim nicht nehmen lassen, bei diesem schönen Herbstwetter noch eine Wanderung zu organisieren. Deshalb wurde kurzfristig zu einer Tour zum ehemaligen Ausflugslokal Heppenheimer Hütte auf dem Lindenstein (455m) aufgerufen. Die Heppenheimer Hütte wurde 1910 vom Odenwaldclub erbaut und leider im 2. Weltkrieg vernichtet. Von dem Gebäude zu sehen sind an diesem mysteriösen Ort nur noch zwei Treppen, ein Teil der Hauswand und ein Erdkeller. Es war ein Wohlgefühl durch den herbstlichen Wald zu spazieren, auf einer Bank im Sonnenschein den Blick ins Tal zu genießen und die von buntem Laub gefärbte Landschaft zu bestaunen.

Der Abschluss der Wanderung war ein kurzer Aufenthalt an der Andreasquelle. Danke an Fahrerin Christina sowie Fahrer und Wanderwart Edmund. zg

SÄNGERKREIS BERGSTRASSE: Beeindruckende Resonanz bei Chorleiter-Ausbildung / Sicher durch einen Auftritt leiten

14 neue Vizechorleiter mit Urkunden bedacht

KREIS BERGSTRASSE – Der Sängerkreis Bergstraße versteht sich als Dienstleister für seine Mitgliedsvereine und unterstützt deshalb regelmäßig die Chorleiter-Ausbildung.

Aber: „Ebenso wichtig sind für den Sängerkreisvorstand jene Sängerinnen und Sänger, die sich in den Dienst der guten Sache stellen und als Vizechorleiter wirken wollen“, sagt Heinz Ritsert, der Vorsitzende dieses Sängerkreises. Gemeinsam mit dem Sängerkreis Weschnitztal-Überwald hat man im Herbst den Mitgliedsvereinen einen kostenlosen Vizechorleiter-Kurs angeboten.

Die Resonanz war beeindruckend: 14 Sängerinnen und Sänger opferten zwei Samstage und nahmen an dem Kurs teil, der von der Lampertheimer Dirigentin Elisabeth Seidl in gewohnt freundlicher und empathischer Art geleitet wurde. Die Absolventen erhielten am Ende des zweiten Tages ihre Urkunden im Multifunktionsraum der Mehrzweckhalle in Heppenheim-Erbach. Das Zeugnis bestätigt schwarz auf weiß: Die Besitzer können ihre Chöre jetzt auch dann sicher durch einen Auftritt bringen, wenn der eigentliche Chorleiter verhindert ist.

Die neuen Vize-Chorleiterinnen und Chorleiter sind Götz Ritter (MGV Eintracht 1854 Beerfurth); Thomas Billau, Anette Krzycki (MGV 1840 Lampertheim); Natascha Vettel, Gerald Honauer (GV Concordia Unter-Abtsteinach); Ronja Wiegand, Nina Schneider (MGV Sängerlust Bürstadt); Helmut Heisch (MGV 1846 Viernheim); Janina Brondza (GV Harmonie Brombach-Kröckelbach); Amelie Matzner, Anke Bruckhoff (Projektchor Lautertal); Thomas Matthes (GV Frohsinn Biblis); Dirk Winter (GV Sängerlust Brandau) und Carsten Brossmann (MGV Sängerbund Kolmbach). zg

KMB WARNT: Keine unseriösen Rohrsanierer ins Haus lassen / Hohe Rechnungen für angebliche Schäden

„Kanalhaie“ in Einhausen unterwegs

RIED – Wie dem Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) gemeldet wurde, sind aktuell leider unseriöse Rohrsanierer in Einhausen unterwegs: Die sogenannten „Kanalhaie“ bedrängen Hauseigentümer an der Haustür, die Abwasserleitungen in den Kellerräumen überprüfen zu wollen, um dann bei angeblichen Schäden hohe Rechnungen zu stellen. Die Kanalhaie wurden zuletzt in der „Ketelerstraße“ gesichtet.

Mitarbeiter des KMB sind aktuell nicht unterwegs, um Abwasserleitungen zu überprüfen. Zudem informiert der KMB Anlieger vorab immer schriftlich über entsprechend geplante Maßnahmen.

Die KMB-Mitarbeiter führen stets einen Dienstausweis mit sich. Bürger werden gebeten, wachsam zu bleiben und sich ggfs. beim KMB telefonisch rückzuversichern bzw. diesen entsprechend zu informieren (06251/10 96-0). zg

Täglich TIP Besuchen Sie uns im Internet unter www.tip-suedhessen.de
neue Lokal-Berichte, viele Fotos und mehr finden Sie auf
www.tip-suedhessen.de
und www.facebook.com/TIPgratiszeitung

GEMEINSCHAFT: St.-Martinsumzug am 11. November rund um die Ziegenwiese war ein voller Erfolg und hat Erwartungen der Organisatoren bei Weitem übertroffen

„Was für ein wundervoller Abend!“



Eine schöne Atmosphäre erlebten Groß und Klein beim St.-Martinsumzug. Foto: oh

LAMPERTHEIM – Wahnsinnig viele kleine und große Besucher waren gekommen, um gemeinsam einen Abend voller Lichter, Gemeinschaft und schöner Momente zu erleben. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kinderchors.

Die Kinder hatten mit viel Freude und Begeisterung ihre Martinslieder einstudiert und sorgten für einen wirklich schönen und berührenden Moment. Auch das St.-Martins-Pferd mit seiner Reiterin meisterte den Abend ganz wunderbar. Trotz der vielen Menschen, Laternen und Eindrücke wirkten die beiden unglaublich gelassen und souverän.

Ein Abend, an dem nicht nur Lichter, sondern auch Kinderaugen strahlten! Ein absolutes Highlight – nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen – war das riesige Martinsfeuer, dessen Flammen weit in den Abendhimmel ragten und für eine ganz besondere Atmosphäre sorgten. Das Feuer wurde dabei von einem Einsatzfahrzeug der Lampertheimer Feuerwehr überwacht und abgesichert.

Besonders schön war aber auch, wie viel Gutes an diesem Abend zusammengekommen ist. Die Pfadfinder kümmerten sich mit großem Engagement um die Feuerstellen und das Stockbrot und konnten dabei erfreulicherweise einiges an Spendengeldern für ihren Pfadfinderstamm sammeln. Auch für unser St.-Martins-Pferd wurde fleißig gespendet, sodass es sich sicherlich über die eine oder andere zusätzliche Karotte freuen darf. Und das Schönste: Der gesamte Erlös des Bauernladens Steinmetz sowie die Einnahmen aus dem Verkauf von Kinderpunsch, Glühwein und den traditionellen Martinsbrezeln werden an die Kinderkrebsstiftung in Mannheim gespendet. Damit konnten wir den Gedanken des heiligen Martin – das Teilen und Füreinander-Dasein – nicht nur symbolisch, sondern auch ganz praktisch weitertragen.

Genau das war von Anfang an unser Wunsch: Menschen zusammenzubringen, Gemeinschaft zu erleben und daran zu erinnern, wie wertvoll Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und Zusammenhalt sind. Die Zusammenarbeit zwischen Elisa Friedewald, dem Pädagogikhof Palm, Traumapädagogik Nimmerland und den Pfadfindern hat wunderbar funktioniert. „Wir sind überwältigt von der großen Resonanz, den vielen glücklichen Gesichtern und der Hilfsbereitschaft aller Beteiligten“, so die Veranstalter unisono. „Für uns steht fest: Das war ganz sicher nicht unser letzter gemeinsamer St.-Martinsumzug!“ zg



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: Förderverein St. Michael Hofheim auf der Suche nach weiteren Mitgliedern

Bernhard Hossner zum 1. Vorsitzenden gewählt

HOFHEIM – Auf der am 12. November statt gefundenen Jahreshauptversammlung des „Förderverein St. Michael Hofheim e.V." standen Neuwahlen an. Bernhard Hossner wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der vor 20 Jahren gegründete Förderverein dient dem Zweck, die Pflege und Erhaltung der Katholischen Barock Kirche „St. Michael" und dem angrenzenden Canisiushaus, finanziell zu unterstützen. Der Verein hat derzeit 42 Mitglieder, die mit ihren Beiträgen und Spenden die Unterstützung möglich machen. Damit auch künftig die vielfältigen Aufgaben bewältigt werden können, braucht es neue Mitglieder. Aus diesem Grund möchte der Förderverein am 17. und 18. April 2027 eine Benefizveranstaltung im Canisiushaus durchführen. Auf Anregung des „Katholischen Kirchenchors und Gesangverein Cäcilia, Hofheim" wird mit Akteuren des Vereins ein bunter Abend gestaltet. Mit von der Partie ist auch eine Bläsergruppe des „Evangelischen Posaunenchors Hofheim". Nähere Infos folgen zeitnah. zg

Autopark Gernsheim
Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch nach Unfall & ohne TÜV!
(0 62 58) 37 73
(01 74) 2 02 77 29
31.015

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zähnen
+ ALTGOLD
Agentur Hollerbach
Darmstädter Str. 74 · BIBLIS
Tel. 06245 - 75 84

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW´s, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

KONTAKT

Sympath. Sie, 65 J., sucht Partner mit Herz u. Verstand zw. 60-73 J. Bitte mit Bild. Chiffre 47/2

KLEINANZEIGEN

VERMIETUNG

Ab 01.12.26 Garage zu vermieten, Tel. 0172-8177780

LA: 3 Zi-Whg., ca. 86 m², mit EBK, Blk. und Garten in ruhiger Lage ab 01.12.2026 zvm. Garage und zusätzl. Stellplatz vorhanden. KM 1.000,- €, WM 1.280,- €, Chiffre 47/1

Hofheim, kl. Haus zu vermieten: sehr gute Lage, 3 ZKB, Gäste-WC, offene Wohnküche, Terrasse, kl. Einliegerwhg., gr. Garten, 2 Stellpl., 880,–€, KM 320,–€, NK, 2 MM Kaution, ab sofort frei Tel. 01511-6921305

Lampertheim-Hofheim: 2-ZKDU/WC-DG-Whg.,
sep. Eingang, EBK, Abstellr., gr. Blk. + Markise, Klima, FB-Hzg., H-Decken, Fliesen, 2x SAT, Einbauleuchten dim., VDSL bis 100 Mbit/s mögl., BKW + Speicher.
Miete 520,- € + 60,- € NK, 3 MM KT.
Frei ab 01.02.2027
mietswhg-Anzeige@magenta.de

GESUCHE

Suche Bauernhof oder Halle/ Scheune zu mieten, Tel. 06355-989664

Haus mit Garten für die Familie gesucht zum Kaufen von privat!
Schnelle Kaufentscheidung dieses Jahr noch möglich, weil Finanzierung geklärt.
Telefon: 0621 / 399 98 216

WWW.TIP-SUEDHESSEN.DE

VERKÄUFE

Zu verkaufen in Biblis: EFH freistehend, 317 m² Grundstück, ca. 92 m² Wohnfläche, inkl. Garage + Schuppen, kl. Werkstatt, sanierungsbedürftig, Objekt f. Handwerker, voll erschlossen ab sofort verfügbar, VHB Tel. 06206/8140 od. 0172-3882460

PINNWAND

Großer Hausflohmarkt am 28. & 29.11., 10 – 12 & 13 – 17 Uhr! Dillstr. 1, Biblis, Weihnachtsdeko, Kleider, Geschirr.

Weihnachts-Krippe und -Pyramide zu verk., Tel. 0160-7513989

Verkaufe: Schreibmaschine, Uhren, Musikinstrument, Spinnrad, Fotoapparat, Tel. 0151-20282179

4 Alufelgen m. WR 205 60 R1793H, NP 1.350,–€ f. BMW X1, VB 250,–€, Tel. 06245-7432

Erzgebirge Weihnachtspyramide, 55 cm hoch für 30,–€ zu verk., Tel. 06206-8346

Großer Hofflohmarkt 28.11., 11 – 15 Uhr, Neuschloßstr. 2, LA. Weihnachtstischwäsche, Gablonzer Weihnachtsschmuck, altes Geschirr & Gläser, Kleidung, Werkzeug, altes Metalltor 2 Fl. B 230 cm, H 170 cm, u.v.m. Findet bei jedem Wetter statt!



Pedelec „Hercules Roberta", top Zustand, Bosch-Motor, Novinci-Getriebe, Racktime-Gepäckträger + Tasche, Brooks-Sattel, 850,–€, NP 3.499,–€, Tel. 0172-6206338

Kaufe Trödelware,
Haushaltsauflösungen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Münzen, Uhren Zahngold, Schmuck aller Art, Porzellan, Silberbesteck, Musikinstrumente, Briefmarken, Elektrogeräte, Puppen uvm.
Telefon 01788537374
Nanosch Kierpacz
26_45m

STELLENANGEBOTE

STELLEN

Wir suchen f. einen gepfl. 2-Pers.-Haushalt in LA Unterstützung. Alle anfallenden Aufgaben ca. 6 h/Woche oder mehr, erledigen Sie engagiert und zuverlässig. Nur auf **Minijob-Basis**! Tel. 06206-59715

Erfahrene Reinigungskraft sucht Putzstellen in BÜ und Umgebung (Haushalte, Büros, Praxen). Tel. 0176-20911201

Gepfl. Rentnerhaushalt sucht Reinigungskraft in LA, 3-4 Std./ Wo., nur auf Minijob-Basis, Tel. 0177-5281722



Geschäftspartnerschaft · Neugründung · Betriebsübernahme
GEMEINSAM ERFOLGREICH IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT!
Erfahrener Unternehmer sucht einen engagierten **Maler- und Lackierermeister (m/w/d)** für die gemeinsame Gründung und den langfristigen Aufbau eines Malerbetriebs.
Auch die Übernahme eines bestehenden Malerbetriebs oder eine Unternehmensnachfolge ist ausdrücklich erwünscht.
ICH BIETE:
- Kapital, bestehende Kundenkontakte und Aufträge
- Komplette kaufmännische Organisation und Verwaltung
- Kundenakquise, Kalkulation und Auftragsabwicklung
- Langfristige Partnerschaft mit Unternehmensbeteiligung

SIE ÜBERNEHMEN:
- Fachliche Betriebsleitung
- Baustellenkoordination und Mitarbeiterführung
- Qualitätssicherung

EIGENES STARTKAPITAL IST NICHT ERFORDERLICH!
Bürstadt und Umgebung · Umkreis 35 km
Interesse? Ich freue mich auf Ihren Anruf!
0155 61147721
Diskrete Kontaktaufnahme erwünscht.

PFARREI ALFRED DELP – SÜDLICHES RIED

Katholische Kirche

So., 22. November, 9.30 Uhr St. Bartholomäus Eucharistiefeier, 9.30 Uhr Pfarrzentrum BI Kinderwortgottesdienst, 10 Uhr St. Michael BÜ Eucharistiefeier, 11 Uhr St. Christophorus Eucha-ristiefeier, 11 Uhr Herz Jesu Wortgottesfeier; **Di., 24. November**, 17.30 Uhr St. Bartholomäus Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Bartholomäus Eucharistiefeier; **Mi., 25. November**, 9 Uhr St. Michael BÜ Eucharistiefeier, 16 Uhr St. Marienkrankenhs. Eucharistiefeier, 17.30 Uhr St. Christophorus Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier; **Do., 26. November**, 14 Uhr PH Gr.-Rohrheim Wortgottesfeier, 17.30 Uhr St. Andreas Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier, 18 Uhr St. Michael HO Eucharistiefeier; **Fr., 27. November**, 10 Uhr PH St. Elisabeth Wortgottesfeier, 10 Uhr PH M. Verkündigung Eucharistiefeier, 17.30 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Josef Eucharistiefeier, 18 Uhr St. Andreas Lichter des Advents; **Sa., 28. November**, 17 Uhr St. Josef Eucharistiefeier, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier;

LAMPERTHEIM

Lukasgemeinde

So., 22. November, 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen; **Mo., 23. November**, Gemeindebüro geschlossen, 10 Uhr Gymnastikgruppe, 17 Uhr Besuchsdienstkreis; **Di., 24. November**, 16.30 Uhr Konfi 2026/27, 19.30 Uhr Dekanatskantorei; **Mi., 25. November**, 18 Uhr Gemeindeleben Ausschuss; **Do., 26. November**, 19.30 Uhr Chor Mosaik; **Fr., 27. November**, Gemeindebüro geschlossen, 10.30 Uhr Lukaskrabbler, 20 Uhr Posaunenchor

EFG-Baptisten

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst **So., 22. November**, um 10 Uhr in der Römerstr. 120 mit anschließend Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Gebäck. **Di., 14. November**, um 17 Uhr laden wir ein zu Lobpreis und Gebet „Öffne uns den Himmel".

Seniorenbegegnungsstätte

Mo., 23. November, Spielegruppe von 14 bis 16.30 Uhr; **Di., 24. November**, Video- und Fotogruppe 9.30 bis 12 Uhr 1. OG, Cafeteria von 14.30 bis 16.30 Uhr; **Mi., 25. November**, Smartphone-Treff 14 bis 16 Uhr 1. OG, Strick- und Häkelkurs Cafeteria von 14 bis 16 Uhr; **Do., 26. November**, Gedächtnistraining 10 bis 11 Uhr, Techniktreff 10 bis 12 Uhr 1. OG, Sitzgymnastik von 14 bis 15 Uhr; **Fr., 27. November**, Sitzgymnastik von 10 bis 11 Uhr, PC-Kurs 10 bis 12 Uhr 1. OG

LAMPERTHEIM

Martin-Luther-Gemeinde

So., 22. November, Gottesdienst 10 Uhr, Luther-Kaffee: Mi., 25. November, 14.30 Uhr Luthersaal (Gerne bieten wir Ihnen unseren Fahrtdienst an. Hierzu wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro zu unseren Öffnungszeiten: 06206-2627), Adventskonzert Chor Ephata: **Sa., 28. November**, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, **So., 29. November**, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Weihnachtsmarkt Chor Ephata und Martin-Luther-Gemeinde: **Sa., 28. November**, 17 bis 21 Uhr, Martin-Luther-Kirche, **So., 29. November**, 17 bis 21 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Chor Ephata Juniors: Fr., 17 Uhr im Luthersaal, Chor Ephata: Freitag, 18.30 Uhr im Luthersaal, Kinderchöre: Montag, 15.30 bis 17.15 Uhr im Luthersaal

HÜTTENFELD

Evang. Kirche

So., 22. November, 11 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahrs;

NEUSCHLOSS

Johannesgemeinde

So., 22. November, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahrs; **Do., 26. November**, 9.30 Uhr Spaziergang in Gottes schöner Natur

HOFHEIM

Liebenzeller Gemeinde

So., 22. November, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und parallelem Kindergottesdienst; **Fr., 27. November**, 9.30 Uhr Bibel+Brezel Frühstücksangebot f. Generation Ü60;

Evang. Kirche

So., 22. November, 9.30 Uhr Gottesdienst in Hofheim mit Verlesen der Verstorbenen aus den Gemeinden Hofheim und Nordheim. Mit musikalischer Begleitung des Kirchenchors, 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof Hofheim; **Di., 24. November**, 19 Uhr Kirchenchor; **Mi., 25. November**, 15 Uhr Seniorenkreis – Filmnachmittag mit Herrn Kübler

Kath. Kirchenchor und Gesangsverein Cäcilia

Der Kath. Kirchenchor und Gesangverein Cäcilia Hofheim feiert am **So., 13. Dezember**, um 16 Uhr seine Adventsfeier im Canisiushaus. Die Feier beginnt mit einem Adventskaffee. Im 2. Teil wird ein festliches Programm stattfinden, welches von den Aktiven des Vereins zusammengestellt wird. Die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder wird mit eingebunden. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

HOFHEIM

TV 1896

Wir veranstalten am **So., 22. November**, eine Wanderung. Sie startet um 10 Uhr am Alten Rathaus in Hofheim und führt über Rosengarten nach Worms, wo die Mittagsrast stattfindet. Die Rückkehr erfolgt über Wehrzollhaus zurück nach Hofheim. Die Wegstrecke beträgt ca. 10 Kilometer.

BÜRSTADT

Evang. Kirche

So., 22. November, 10.15 Uhr Kirchenkaffee, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesen der Verstorbenen; **Mo., 23. November**, 20 Uhr Singkreis; **Di., 24. November**, 15 Uhr Konfirmandenunterricht; **Mi., 25. November**, 14.30 Uhr Seniorennachmittag, 20 Uhr Posaunenchor; **Sa., 28. November**, 16.30 Uhr Geschichten mit Seele in Bobstadt

Jahrgang 1944/45

Am **Mi., 25. November**, findet unser letzte Kaffee Nachmittag 2026 statt. Beginn ist um 15 Uhr bei den Garten- u. Naturfreunden. Alle Jahrgangsmitglieder sowie auch deren Partner sind eingeladen.

Jahrgang 1938

Einladung der Mitglieder und auch die Partner verstorbener Mitglieder zum monatlichen Treffen – ausnahmsweise – am Donnerstag**morgen**, **26. November**, um 10 Uhr, ins Café Flair ein.

Wanderfreunde

Am **21. November** findet eine Nachtwanderung statt. Treffpunkt um 16.30 Uhr Marktplatz Bürstadt. Bürstädter Gemarkung. Ein gut begehbarer gefahrenloser Weg. 7 km. Taschenlampen nicht vergessen. Wanderführer ist Werner Filß.

FeG

Die freie ev. Gemeinde lädt jeden Sonntag um 10.30 Uhr ins KamÜ (Nähe Bahnhof) zum Gottesdienst ein. Im Anschluss Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am **Do., 19. November**, um 15 Uhr im Café Flair. Wir wollen adventlich Frühstücken am **Mi., 10. Dezember**, ab 9.30 Uhr im Café Flair. Wir bitten um Anmeldung bis 1. Dezember bei Anita, Tel. 6579, Maria Tel. 7255 und Hans-Werner Tel. 6535 damit wir planen können.

BOBSTADT

Evang. Kirche

Mo., 30. November, Montagstreff alle 14 Tage in den Räumen der Evangelischen Kirche, Holländer Str. 4 von 14 bis 15.30 Uhr. Der Zugang zur Kirche ist ebenerdig, alters- und behindertengerecht. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Herrmann, Tel 06245 7549 oder Daniela Beringer, Tel. 06245 5548.

BIBLIS

Evang. Kirche

So., 22. November, 11 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Vorlesen der Verstorbenen aus Biblis gehalten von Pfarrerin Angela Kröger; **Di., 24. November**, 10 bis 12 Uhr Krabbeltreff im Gemeindehaus; **Mi., 25. November**, 18.30 Uhr Bibelgesprächskreis; **Do., 26. November**, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Haus Paulus" gehalten von Pfarrerin Angela Kröger, 16.15 bis 17.45 Uhr Konfi-Kurs

Jahrgang 1947/48

Wir treffen uns am **Di., 8. Dezember**, um 17.30 Uhr im Hotel Lindenhof in Biblis.

NORDHEIM

Evang. Kirche

So., 22. November, 9.30 Uhr Gottesdienst in Hofheim mit Vorlesen der Verstorbenen aus Hofheim und Nordheim; **Mo., 23. November**, 15 Uhr Jungschar im Gemeindehaus „Geschichtenzeit", 18 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus, **Mi., 25. November**, 10 bis 12 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; **Fr., 27. November**, 14.30 bis 16 Uhr Kreativgruppe im Gemeindehaus

Nordheimer Landfrauen

Die Weihnachtszeit steht bevor und somit laden wir alle Mitglieder am **Di., 24. November**, ab 18 Uhr zu unserer Weihnachtsfeier ein. Wie immer findet die Feier im Foyer der Halle statt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Nordheimer Vereine

Gedenkfeier: Am **Totenso., 22. November**, findet um 11.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Nordheimer Friedhof eine Gedenkfeier statt, zu der alle Bürger eingeladen sind.

GROSS-ROHRHEIM

Evang. Kirche

So., 22. November, 11 Uhr Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl und Trostkaffee, Ev. Kirche; **Di., 24. November**, 16.30 Uhr Krippenspielprobe – Sprechrolle Ev. Kirche; **Mi., 25. November**, 15 Uhr Kids-Treff Gemeindehaus, 20 Uhr Kirchenchorprobe Gemeindehaus; **Do., 26. November**, 9.30 Uhr Frühstück für Alle ab 60 Jahren Gemeindehaus; **Fr., 27. November**, 17 Uhr Bandchoaching Jugendhaus, 18.30 Uhr Gitarrenkurs Jugendhaus; **Sa., 28. November**, 9 Uhr Konfi unterwegs: Seelsorge Flughafen FFM

Ihre Vereinsnachrichten erreicht uns schnell und einfach unter der E-Mail-Adresse:
vereine@tip-suedhessen.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN IM TiP

! Fotoanzeige nur 5,– € zusätzlich!
Die Bilddatei sollte im Tiff- oder im JPG-Format abgespeichert sein. (Auflösung möglichst 300 dpi)

Für 5,- bzw. 10 Euro (Barzahler) veröffentlichen wir Ihre Anzeige im TIP 26.470 mal (!) in unserem kompletten Verbreitungsgebiet.
Wenn Sie ohne Namen oder Telefonnummer inserieren wollen, also Ihre Anzeige vertraulich bleiben soll, dann platzieren wir Ihren Text mit einer Chiffre-Nummer. Unter dieser Nummer sammeln wir dann alle Zuschriften an Sie. Private Bekanntschaftsanzeigen sind nur mit Chiffre möglich. Anzeigenschluss ist donnerstags, 17.00 Uhr.
Den Coupon schicken Sie bitte per Post an den Verlag: Schützenstraße 50, 68623 Lampertheim.
Auch auf unserer Internet-Seite (www.tip-suedhessen.de) gibt es die Möglichkeit, Anzeigen online aufzugeben.
Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben oder ein Satzzeichen (inkl. Leerzeichen).

bis 60 Zeichen **5,-***
bis 120 Zeichen **10,-*** usw.

Laut § 28 BDSG werden die Daten für den Geschäftszweck elektronisch verarbeitet und gespeichert.

☐ **Betrag** liegt bar bei

Wie oft soll die Anzeige erscheinen?
☐ **1 x** ☐ **2 x** ☐ **__ x**

☐ **Verschenken & Tauschen** erscheint einmal kostenlos

Bei Chiffre-Anzeigen (5,– € Aufschlag) hier ankreuzen:
☐ Ich hole die Zuschriften persönlich ab
☐ Ich bitte um Zusendung per Post

* Anzeigenpreis pro Ausgabe

Name: Straße, Nr.:
Vorname: PLZ, Ort:
Telefon: Unterschrift:

Kostenloser Anzeigenservice im TIP: Verschenken oder tauschen statt wegwerfen! Wer also Ausrangiertes, das noch gut erhalten ist, nicht einfach entsorgen, sondern lieber verschenken oder gegen etwas anderes tauschen möchte, kann eine Gratis-Kleinanzeige mit unserem Anzeigencoupon nutzen.

SCHACHFREUNDE BÜRSTADT: Bürstadts Erste bezwingt Fürth 1 und die Zweite Fürth 2

Beide Mannschaften erfolgreich!



Jörn Zimmermann (vorne rechts) erwies sich als starker Ersatzspieler für Mannschaftsführer Dirk Fröhlich und gewann nach hartem Kampf seine Partie für Bürstadts 1. Mannschaft, die am Ende mit 5,5 zu 2,5 gegen Fürth 1 gewann. Foto: oh

BÜRSTADT – Am 3. Spieltag sind beide Bürstädter Schachmannschaften siegreich! Bürstadt 1 trat Zuhause ersatzgeschwächt gegen Fürth 1 an. Mannschaftsführer Dirk Fröhlich wurde durch Zweitmannschaftsspieler Jörn Zimmermann erfolgreich vertreten. Zimmermann gewann an Brett 8 nach einer langen Partie ein nicht ganz leicht zu spielendes Läuferendspiel mit präzisem und geduldigem Spiel. Ebenfalls für Bürstadt gewonnen haben nach hartem Kampf die Spieler Sean Robinson (Brett 7), Fabian Menger (Brett 6) und Oliver Barmann (Brett 5). Hinzu kamen die souveränen Remis von Ragesh Mathiyalagan an Brett 1, Seyon Kandeepan an Brett 3 sowie Routinier Claus Rothenhefer an Brett 4 zum verdienten 5,5- zu 2,5-Endstand. Nach diesem erneuten Sieg belegt Bürstadts erste Mannschaft nun ungeschlagen den zweiten Tabellenplatz, mit dem etwas schlechteren Brettpunktverhältnis, hinter Mörlenbach 2.

Am 6. Dezember findet der vierte Spieltag statt. Hier kommt es zum direkten Aufeinandertreffen der beiden führenden Mannschaften. Bürstadt muss nach Mörlenbach und zeigen, dass es dieses Jahr den Aufstieg in die überregionale Landesliga wirklich will. Genügend Potenzial ist auf jeden Fall in der Mannschaft vorhanden und man darf auf dieses brisante Aufeinandertreffen gespannt sein.

Auch Bürstadts zweite Mannschaft ließ wieder nichts anbrennen und sicherte sich nach Siegen von Horst Stockmann an Brett 2, Marvin Menger an Brett 4, Simon Schremser an Brett 5 sowie Markus Meyer an Brett 6 und dem Remis durch Benjamin Hamberger an Brett 3 den 4,5 zu 1,5 Sieg gegen das Team Fürth 2. In der Tabelle der Bezirksliga liegt man nun Mannschaftspunktgleich mit Mörlenbach 3 und Reichenbach 1 hinter den führenden Mannschaften Einhausen 1 und Bickenbach 4 auf einem komfortablen Mittelfeldplatz. Bürstadt 2 wird am 6. Dezember auswärts gegen Bensheim 3 antreten. zg

INFO

Das Jugendtraining der Bürstädter Schachfreunde findet jeden Freitag ab 19 Uhr im Jugend- und Kulturhaus Schillers statt. Eingang ist an der Seite der Augustinerstraße über den Außenbereich des Kindergartens. Interessierte Kinder, aber auch Erwachsene, sind jederzeit herzlich willkommen. Das Erwachsenentraining findet im Anschluss an das Jugendtraining statt. zg

HUNDESPORT: Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst bei den Hundefreunden Lampertheim

Herbstprüfung mit zwei Ausfällen

LAMPERTHEIM – Am 15. November fand die Herbstprüfung mit Richter Bernd Fornal statt. Aus dem Verein gingen fünf Hundeführende mit sechs Hunden an den Start. Prüfungsleiter war der Übungsleiter Klaus Rößling. Da der Schutzdiensthelfer der Ortsgruppe, Christian Bayer, selbst Teilnehmer war, half der befreundete Lehrhelfer aus Bischofsheim, Erik Lewald, den Hundefreunden im Schutzdienst aus.

Die Wesensüberprüfung als erste Aufgabe des Tages, wurde von allen Hunden gemeistert. Bei der Prüfung auf dem Hundeplatz scheiterte Renate Bumb mit Indira vom Break Even Point. Auch Peter Fendrich fiel mit Hype durch, der leider wegen Ungehorsam disqualifiziert wurde.

Nach dem Verkehrsteil folgte der Schutzdienst zu dem nur noch drei Teams antreten durften. Schutzdiensthelfer Lewald machte eine hervorragende Arbeit. Marianne Rößling mit Gwenny von Hause erreichten mit einem Gesamtergebnis von 271 Punkten den Tagessieg.

Da Richter Fornal sehr fair und gleichmäßig richtete, war der Prüfungstag zwar anstrengend aber insgesamt gelungen. Die beiden Hundeführer, die dieses Mal nicht das Ziel erreichen konnten, wissen jetzt was es zu üben gilt. Die Hundefreunde ließen den Tag beim gemeinsamen Mittagessen im Vereinsheim Bella Italia ausklingen. zg

Lesen Sie mehr zum Thema auf tip-suedhessen.de



Richter Fornal (Mitte) bei der Besprechung der Leistungen mit den Hundeführern Bayer und Rößling. Foto: oh

SCHWIMMSPORT: Erfolgreiches Wettkampfwochenende für die SG Neptun Lampertheim bei den Kreismeisterschaften

Auch der Nachwuchs gab sein Bestes

KREIS BERGSTRASSE – Der Schwimmkreis Bergstraße besteht aus den vier Schwimmhochburgen Bensheim, Heppenheim, Lampertheim und Viernheim, welche sich einmal jährlich bei den Kreismeisterschaften treffen und dorthin einem freundschaftlichen Kräftemessen gegeneinander antreten. Der Wettkampf bietet nicht nur den erfahrenen Schwimmer eine gute Möglichkeit ihre derzeitigen Trainingsstände gegen die kreisinterne Konkurrenz zu testen, vor allem aber sind die Kreismeisterschaften für die jungen Nachwuchsschwimmer oft eine erste Möglichkeit Wettkampfluft in einem nicht all zu weit entfernten Schwimmbad zu schnuppern. Knapp 100 bergsträßer Schwimmer sprangen auf insgesamt 371 Einzel- und 22 Staffelstarts ins Wasser des Viernheimer Hallenbades.



Viel Gemeinschaft, viel Spaß, viele gute Plätze: Die SG Neptun Lampertheim bei den Kreismeisterschaften in Viernheim.

Foto: oh

Von Matilda Greulich (Jahrgang 2017), Elli Böhm (Jg. 2016), Oskar Hermann, Elouan Müller, Laura Seibel, Hanka Stein, David Tollrian, Marc Wruck (alle Jg. 2015), Moritz Frenzel, Lena Höhnen, Julia Hörer, Maria Ilieva, Jasmin Missal, Helena Platz, Elena Schott, Sebastian Süssner, Finn Wegerle (alle Jg. 2014), Leandro Fuchs, Lucia Jacobi, Julian Krizak, Magdalena Molitor, Mael Müller, Anne Telser, Konstantin Völger (alle Jg. 2013), Quim Navarra-Joosten, Maximilian Schiller, Leonard Wruck (alle Jg. 2012), Tom Wegerle (Jg. 2011), Annabelle Buschbacher, Ksawier Kocol, Finlay Missal (alle Jg 2010), Nicolas Greulich, Maximilian Völger (beide Jg. 2009), Mika Sabo (Jg. 2007), Hannah Mörstedt und Maria Mörstedt (beide Jg. 2004) konnten insgesamt 61 Kreismeistertitel und 31 Vizekreismeistertitel erreicht werden. Auch den dritten Platz erreichte die Mannschaft ganze 23-mal. Zusätzlich konnten 84 persönliche Bestzeiten aufgestellt werden. Am Ende konnten sich die Erfolge der Lampertheimer Schwimmer in den Mannschaftswertungen widerspiegeln. So erreichte die Herrenmannschaft den 1. Platz im Kreisvergleich. Die Damenmannschaft gewann Silber hinter der DJK SSG Bensheim. „Wir gratulieren allen Schwimmern zu diesen außerordentlich erfolgreichen Ergebnissen“, so die SG Neptun.

Parallel zu den diesjährigen Kreismeisterschaften sprangen auch die Kleinsten der Lampertheimer Nachwuchsschwimmer in das Wasser des Viernheimer Hallenbades. Dort nahmen die Mannschaften aus Lampertheim, Bensheim und Viernheim an der zweiten Runde des diesjährigen KidsCups Teil, für die sie sich im Juni qualifiziert haben. Teilnehmen durften Schwimmer der Jahrgänge 2017-2020. Für Lampertheim gingen in der zweiten KidsCup Runde Nikolai Haag (Jahrgang 2020), Phil Kappauf (Jg. 2019), Lara Wanner (Jg. 2018), Emma Baumann, Matilda Greulich, Sophie Kappauf, Merle Schmidt und Malin Voß (alle Jg. 2017) an den Start. In verschiedenen Staffeln konnten die jungen Nachwuchsschwimmer ihr Bestes geben und zum ersten Mal die Erfahrung in einem richtigen Wettkampfbecken schnuppern. Am Ende konnte die Mannschaft der SG Neptun Lampertheim den 21. Platz in Hessen erreichen und noch viel wichtiger mit einem riesigen Lächeln stolz aus dem Schwimmbecken steigen. zg

Lesen Sie weiter auf www.tip-suedhessen.de



Anzeige

Reformhaus Henkelmann – hier gibt's die persönliche Beratung und Qualitätsprodukte

Adventskalender – 24 kleine Glücksmomente bis Weihnachten

LAMPERTHEIM – Adventszauber im Reformhaus Henkelmann! Die Vorfreude auf Weihnachten wächst und in ein paar Tagen wird das erste Türchen am Adventskalender geöffnet.

Damit beginnt für Kinder und Erwachsene eine der schönsten Traditionen der Adventszeit: Jeden Morgen wartet eine kleine Überraschung, die Freude macht. Die dekorativen Adventskalender vom Reformhaus Henkelmann mit unterschiedlichem Inhalt für Kinder und Erwachsene sind stimmungsvolle Begleiter durch die Vorweihnachtszeit. Hinter den Türchen warten kleine Schätze wie feine Schokoladen, erlesene Teesorten für die Pause bei der Arbeit und gemütliche Momente zuhause, wohltuende Düfte von Primavera für eine behagliche Atmosphäre, Naturkosmetik und Pflegeprodukte für Gesicht und Körper fürs Wohlbefinden.



Wohlfühlen zuhause mit Schluffis und Wolkies aus Wolle an den Füßen, so wird es auch warm ums Herz. Wollsocken in großer Auswahl gibt es im Reformhaus Henkelmann auch.

Winterzeit ist Genusszeit – Wärme, Licht und Düfte

„Gemütlich sitze ich im Sessel, in der Küche pfeift der Kessel – mit warmen Socken an den Füßen gehe ich mir den Tee eingießen.

Ach wie schön ist doch die Winterzeit, von mir aus kann sie kommen, ich bin bereit bei Primavera-Duft und Kerzenschein". Natürlich kauft man das alles im Reformhaus Henkelmann ein. Von der besonderen Atmosphäre ihres Arbeitsplatzes hat sich eine Mitarbeiterin von Ute Henkelmann zu diesen gereimten Zeilen inspirieren lassen. Sind die Füße warm, wird es auch das Herz, mit den Wollsocken klappt es, wahlweise aus Alpaka, Merino- oder Schurwolle mit Baumwolle oder Schafwollsocken. Bei den Hauspantoffeln wetteifern in der Beliebtheit die Schluffis aus Spanien, außen Leder, innen Webpelz, und die Wolkies aus reiner Schurwolle miteinander. Weihnachtstee und viele weitere Teesorten wärmen von innen. Primavera aus dem Allgäu, setzt seit 40 Jahren auf die Kraft natürlicher ätherischer Duftöle. Ein dekorativer Diffusor sorgt für die angenehme Verteilung im Raum.

Was schenken? Zum Beispiel die kleinen Primavera-Geschenksets. Auch die schönen Kerzen im Glas machen sich gut.



Adventskalender für Kinder und Erwachsene mit ihrem jeweiligen Inhalt schenken bis Weihnachten täglich Freude.

MANUKA – der einzigartige Honig aus Neuseeland

Den echten Manuka-Honig mit seiner besonderen Kraft wussten schon seit Jahrtausenden die Ureinwohner Neuseelands zu schätzen. Im Reformhaus Henkelmann gibt es die laborgeprüfte, bis zum Ursprung nachvollziehbare Qualität in verschiedenen Wirkstoff-Stärken original aus Neuseeland – für den puren Genuss vom Löffel, im Müsli oder Smoothie. Bei Hautpflege und Wundheilung kommen die antibakteriellen Eigenschaften zur Wirkung, wie Ute Henkelmann selbst erlebt hat. Auf den MGO-Gehalt kommt es an.

Hannelore Nowacki

Weitere Informationen:
Reformhaus Henkelmann
Domgasse 10
68623 Lampertheim
Telefon 06206/59400
reformhaus-henkelmann@outlook.de
www.reformhaus-henkelmann.de

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags
von 9 bis 13 Uhr
und von 14 bis 18 Uhr
Samstags von 9 bis 13 Uhr



Düfte von Primavera aus dem Allgäu stehen für Natürlichkeit und Lebensfreude. **Fotos: Hannelore Nowacki**



Der echte MANUKA-Honig aus Neuseeland in laborgeprüfter Qualität ist auch ein wertvolles Geschenk in Geschenkverpackung.













Werben auch Sie erfolgreich bei unseren Sonderthemen!

Ihre Ansprechpartner:

Hildegard Schwara: Tel. 06206 - 94 50 26 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner: Tel. 06206 - 94 50 18 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ steigner@tip-suedhessen.de
Stephanie Zimmermann: Tel. 06206 - 94 50 19 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ zimmermann@tip-suedhessen.de

TiP